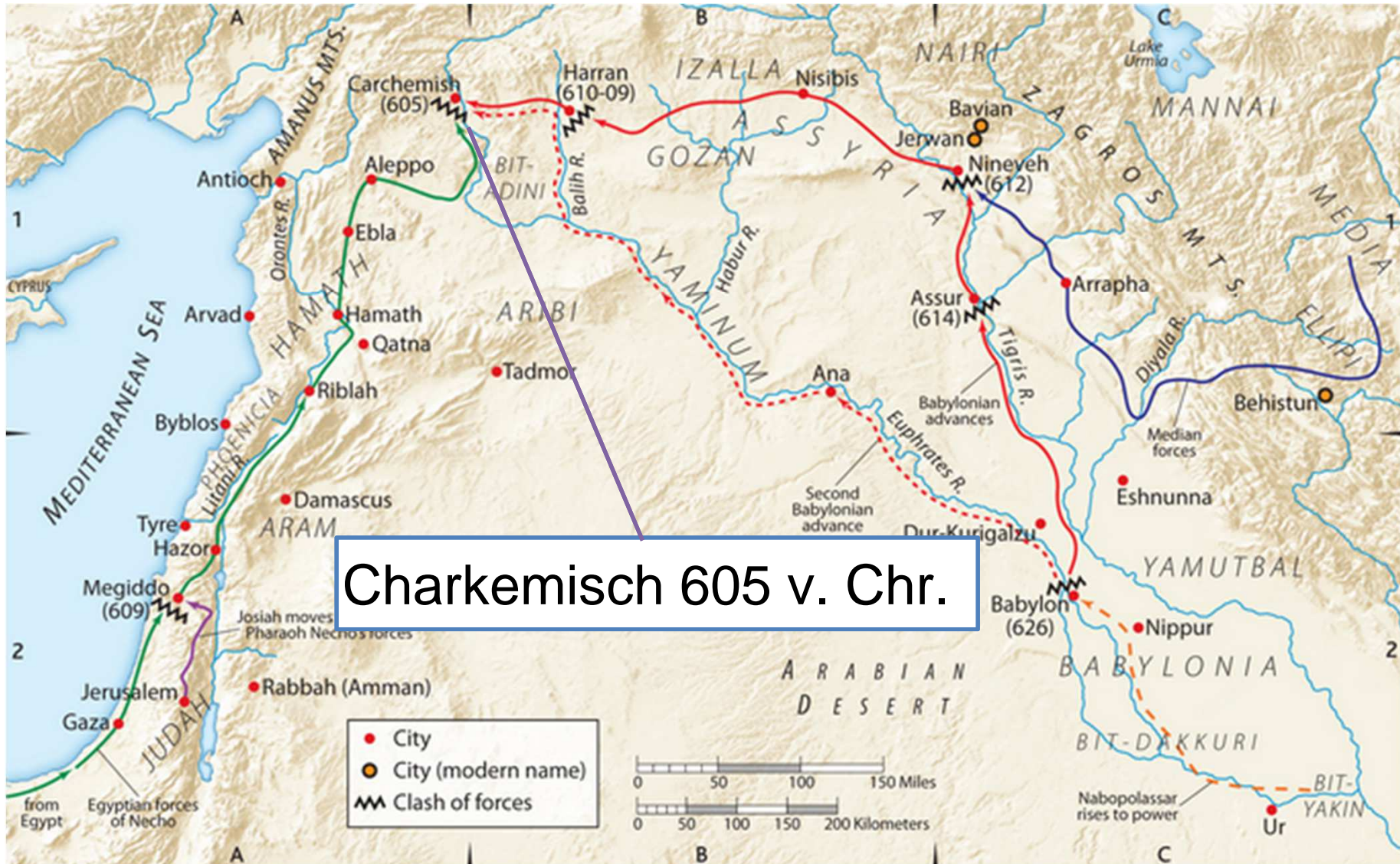


Der Prophet Daniel

April-Juni 605 v. Chr. Schlacht bei Charkemisch: W Nebukadnezar besiegt Pharao Necho (Ägypten)



Das Babylonische Weltreich



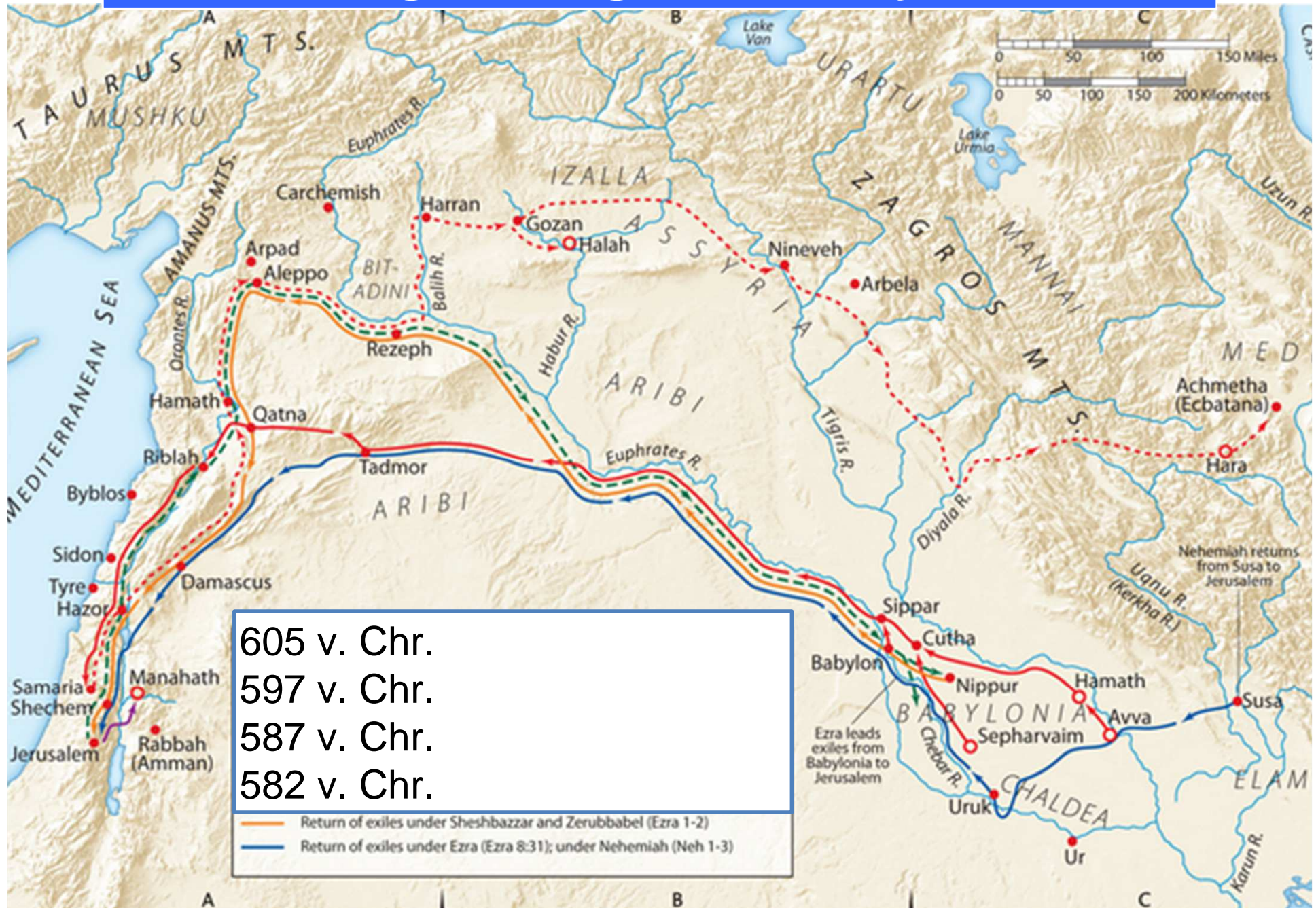


Assyrisches Reich →
Babylonien besiegt Assyrien.
Ninive fällt 612 v. Chr.

Sommer **605**: Nebukadnezar erobert Jerusalem →
1. Deportation (Wegführung) Juda → Vasall Babylonien
605 Beginn des Neubabylonischen Weltreichs
August 605: Tod König Nabupolassar (626-605).
7. Sept 605: **Nebukadnezar König (605-562)**



Wegführung nach Babylon



Wegführungen

1. Deportation 605 v. Chr - ca. 3000 Personen

Vornehme Juden (Daniel + Freunde) Dan 1,1-4

2. Deportation 597 v. Chr – ca. 10 000

Offiziere, Soldaten, Handwerker inkl. 3023 Juden Jer 52,28

Tempelschatz 2Kg 24,12-16

3. Deportation: 587 v. Chr. – allgemeines Volk (Zahl ungewiss**)** 2Kg 25,11.12; 2Ch 36,20; Jer 39,9.10; 52,15.

Nebusardan zerstört Jerusalem komplett

Jer 52,29 (829 Personen) bezieht sich auf Wegführung vor dem Fall Jerusalems.

4. Deportation: 582 v. Chr. – (Nebusardan) 745 Juden - Jer 52,30 [Die Zahl 4 600 ist nicht die Gesamtzahl, da schon vorher 10 000 weggeführt worden waren.]

Babylonisches Weltreich (605-539)

**Medo-Persisches
Weltreich (539-333)**

Nebukadnezar

Kyrus

Belsazar Darius

70 Jahre babylonische Gefangenschaft

Jeremia

Hesekiel

Dan 1

Jojakim = „JAHWEH richtet auf“.

Nebukadnezar [*Nabu-kudurri-uzur*] = „Nebo,
schütze die Krone“

Nebo = babylonischer Götze (Jes 46,1)

Jes 46:1-4 Bel krümmt sich, Nebo sinkt

zusammen; ... 2 Sie sind zusammengesunken, haben sich gekrümmt allzumal und haben die Last nicht retten können; und sie selbst sind in die Gefangenschaft gezogen.

3 Hört mir zu, ihr vom Hause Jakob und alle, die ihr übrig seid vom Hause Israel, die ihr von Mutterleibe an aufgeladen, von Mutterschoß an getragen worden seid: 4 und bis in ‹euer› Greisenalter bin ich der, und bis zu ‹eurem› grauen Haare **werde ich tragen**. Ich habe es getan, und ich werde heben, und **ich werde tragen** und retten.

Dan 1,4-6: 3-fache Taktik

- Schrift und Sprache der Chaldäer (1,4)
- Nahrung des Königs (1,5)
- Babylonische Namen (1,6) = Neue Identität

Daniel = „Gott wird Recht verschaffen“

Hananja = „Jahweh ist gnädig.“

Misael = „Wer ist, was Gott ist?“ Vgl. Ps 86,8.

Asarja „Jahweh hilft; Jahweh ist Helfer.“ Vgl. Ps 63,8.

→ *Botschaft: Gott wird Recht verschaffen, weil JAHWEH gnädig ist! Wer ist, was Gott ist? JAHWEH. ER ist der Helfer!*

Daniel → **Beltschazar** [*Belet schar uzur*] = „Frau [des Marduk = des Bel], schütze das Leben des Königs!“ Aber: Dan 4,5

Hananja → **Sadrach** = „Ich fürchte Aku“ (den Mondgott)

Misael → **Mesach** = „Wer ist wie Aku?“

Asarja → **Abednego** = „Diener des Nego/Nebo" [Vgl. Jes 46,1]

Babylonische Herrscher

<i>Nabopolassar</i> (<i>Vater von Nebukadnezar</i>)	626-605 v. Chr.
<i>Nebukadnezar</i>	605-562
<i>Evil Merodach</i> (<i>Amel Marduk</i>)	562-560
<i>Nergal</i>	560-556
<i>Labashi Marduk</i>	556
<i>Nabonidus</i> (<i>wahrscheinlich Schwiegersohn von Nebukadnezar</i>)	556-539
<i>Belsazar</i> (<i>Mitregent und Stellvertreter von Nabonid während dessen 10-jähr. Abwesenheit</i>)	553-539

Dan 1,21: „Und Daniel blieb“

→ Wirst DU bleiben?

Du wirst nur bleiben, wenn es einen Gott gibt,
der spricht, einen der sich offenbart.

Gibt es einen Gott, der sich offenbart?

→ Daniel K. 2

**Die zwei wichtigsten Bücher im AT, am
meisten angefochten:**

Woher? 1. Mose

Ohne Vergangenheit: keine Identität

Wohin? Daniel

Ohne Zukunft: keine Hoffnung, kein Sinn

Daniel –

- 1
- 2
- 3,1-30
- 4 [3,31- K. 4]
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10-12

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 + 2,1-4A: hebräisch
- 2,4M: V. 4ff: aramäisch
- 3: aramäisch
- 4: aramäisch
- 5: aramäisch
- 6: aramäisch
- 7: aramäisch
- 8: hebräisch
- 9: hebräisch
- 10-12: hebräisch

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1: 605/604 v. Chr.
- 2: 603
- 3: ca. 602/600
- 4: ca. 570
- 5: 539 v. Chr.
- 6: 539/538 v. Chr.
- 7: 553 v. Chr.
- 8: 551 v. Chr.
- 9: 539 v. Chr.
- 10-12: 536 v. Chr.

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 Geschichte
- 2 Geschichte+ Prophetie
- 3 Geschichte
- 4 Geschichte +Prophetie
- 5 Geschichte +Prophetie
- 6 Geschichte
- 7 Prophetie
- 8 Prophetie
- 9 Geschichte+ Prophetie
- 10-12 Geschichte+ Prophetie

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars **Traum: Vier Weltreiche**
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels **Traum: Vier Weltreiche**
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: **Daniel weigert sich (Religion)**
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: **Daniel weigert sich (Religion)** -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 **Strafe + Wiederherstellung** Nebukadnez. (**7 Zeiten**)
- 5 Belsazar – Untergang des Weltreiches
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 **Strafe + Wiederherstellung** Jerusalems (**70+7x70**)
- 10-12 König des Nordens - Untergang des Weltreiches

Daniel –

- 1 Nebukadnezar: Daniel weigert sich (Religion)
- 2 Nebukadnezars Traum: Vier Weltreiche
- 3 Standbild - Feuerofen
- 4 Strafe + Wiederherstellung Nebukadn. (7 Zeiten)
- 5 Belsazar – **Untergang des Weltreiches**
- 6 Darius: Daniel weigert sich (Religion) -Löwengrube
- 7 Daniels Traum: Vier Weltreiche
- 8 Zwei Weltreiche
- 9 Strafe + Wiederherstellung Jerusalems (70+7x70)
- 10-12 König des Nordens - **Untergang des Weltreiches**

Daniel –

- 1 Babylon. Hof
- 2 Babylon.
- 3 Babylon.
- 4 Babylon.
- 5 Babylon. Hof
- 6 Medo-persisch. Hof
- 7 Medo-pers.
- 8 Medo-pers.
- 9 Medo-pers.
- 10-12 Medo-pers. Hof

Daniel –

- | | |
|--------------------------|------------|
| ■ 1 Nebukadnezar | ■ - Daniel |
| ■ 2 Nebukadn.- 4 Freunde | ■ Daniel |
| ■ 3 Nebukadn.- 3 Freunde | ■ Daniel |
| ■ 4 Nebukadnezar | ■ Daniel |
| ■ 5 Belsazar / Nebukad. | ■ Daniel |

Daniel –

■ 1

■ 2 Traum: 4 Weltreiche

■ 3

■ 4

■ 5

■

■

■

■

■

Traum: 4 Weltreiche

Daniel –

■ 1 Weigerung Daniels

■ 2 Traum: 4 Weltreiche

■ 3

■ 4

■ 5

■ Weigerung Daniels

■ Traum: 4 Weltreiche

■

■

■

Daniel –

■ 1 Weigerung Daniels

■ 2 Traum: 4 Weltreiche

■ 3

■ 4 Wiederherstellung 7 J.

■ 5

■ Weigerung Daniels

■ Traum: 4 Weltreiche

■

■ Wiederherstellg. 70+7x70

■

Daniel –

■ 1 Weigerung Daniels

■ 2 Traum: 4 Weltreiche

■ 3

■ 4 Wiederherstellung 7 J.

■ 5 Untergang Belsazars

■ Weigerung Daniels

■ Traum: 4 Weltreiche

■

■ Wiederherstellg. (70+7x70)

■ Untergang

Daniel –

■ 1 Weigerung Daniels

■ 2 Traum: 4 Weltreiche

■ 3 Ofen: Gott kann retten

■ 4 Wiederherstellung 7 J.

■ 5 Untergang Belsazars

■ Weigerung Daniels

■ Traum: 4 Weltreiche

■ Gott rettet

■ Wiederherstellg. (70+7x70)

■ Untergang

Daniel –

■ 1

■ 2 Traum - Nebukad

■ 3

■ 4 Traum - Nebukad

■ 5

■

■ Traum Daniel

■ Vision Daniel

■ Prophetie Daniel

■ Prophetie Daniel

Daniel –

- 1
 - 2 Traum - Nebukad
 - 3
 - 4 Traum - Nebukad
 - 5
-
- Dinge, die heidnische Könige zu sehen bekamen
- Traum Daniel
 - Vision Daniel
 - Prophetie Daniel
 - Prophetie Daniel
- Dinge, die Daniel zu sehen bekam

Daniel –

■ 1:

■ 2:

■ 3:

■ 4:

■ 5:

■ 6:

■

■

■

■ 10-12:

1,1.2

einen Teil der **Geräte/Gefäße** des
Hauses Gottes.

Die **Geräte/Gefäße**

5:1-4

die goldenen und die silbernen
Geräte/Gefäße die sein Vater Nebukadnezar aus
dem Tempel zu Jerusalem weggenommen hatte,

die goldenen
Geräte/Gefäße, die man aus dem Tempel des Hauses Gottes
zu Jerusalem weggenommen hatte

Daniel –

- 1: „Geräte/Gefäße“
- 2:
- 3:
- 4:
- 5 „Geräte/Gefäße“

Daniel –

■ 6:

■ 7:

■ 8:

■ 9:

■ 10-12:

6,9 „Nun, König, erlass das Verbot und lass **eine Schrift aufzeichnen**, die nach dem Gesetz der Meder und Perser, das **unwiderruflich** ist, **nicht abgeändert werden darf.**“ **10** ... ließ der König Darius **die Schrift ...aufzeichnen**. **11** Als Daniel erfuhr, dass **die Schrift aufgezeichnet** war, ging er in sein Haus. ... **13** ... sagten sie ...: „Hast du nicht ein Verbot **aufzeichnen** lassen, ...“ – „**Die Sache steht fest** nach dem Gesetz der Meder und Perser, das **unwiderruflich** ist.“ **14** „Daniel, ... achtet nicht .. auf das Verbot, das du hast **aufzeichnen** lassen ..**16** .. Wisse, König, dass die Meder und Perser ein Gesetz haben, dass **kein Verbot und keine Verordnung, die der König aufgestellt hat, abgeändert werden darf.**“

10:21 Doch will ich dir kundtun, was verzeichnet ist **in der Schrift der Wahrheit**. ...**11,14** **Und in jenen Zeiten werden viele ... sich erheben, um die Weissagung in Erfüllung zu bringen, ...11,27**

Aber es wird nicht gelingen, denn das Ende geht noch auf die **festgesetzte** Zeit...**29** Zur **festgesetzten** Zeit wird er wiederum gegen den Süden ziehen ... **35** .. bis zur Zeit des Endes, denn es verzögert sich noch bis zur **festgesetzten** Zeit. **36** ... denn das **Festbeschlossene** wird vollzogen werden.

Daniel –

- 1: Babylon. Hof:
„Geräte/Gefäße“
- 2:
- 3:
- 4:
- 5 „Geräte/Gefäße“
(5,2-4)

- Medo-persisch. Hof:
„Schrift“ (6,9-11)
-
-
-
- „Schrift der
Wahrheit“ (10,21)

Daniel –

- 1: Babylon. Hof
(Einleitung)
- 2:
- 3:
- 4:
- 5 **Höhepunkt:**
**Untergang des
Königs des ersten
Weltreiches**

- Medo-persisch. Hof
(Einleitung)
-
-
-
- **Höhepunkt:**
**Untergang des
Königs des
Weltreiches**

Daniel –

■ 1: **Angriff Babylons**
– **Eroberung und**
Zerstörung der Stadt
Gottes

■ 2:

■ 3:

■ 4:

■ 5: **Untergang des**
babylonischen Königs –
Eroberung Babylons –
Erhöhung Daniels

■ **Angriff** der pers.
Minister **Befreiung**
aus der
Grube

■

■

■

■ **Untergang des**
Königs des Nordens
Befreiung
aus
dem Tode

Daniel – Gliederung

■ Daniel und das 1. Weltreich

■ 1

■ 2

■ 3

■ 4

■ 5

■ Daniel und das 2.-4. Weltreich

■

■

■

■

■

Daniel – Gliederung

■ Daniel und das 1. Weltreich

■ 1 Weigerung am babylon. Hof

■ 2

■ 3

■ 4

■ 5

■ Daniel und das 2.-4. Weltreich

■

■

■

■

■

Daniel – Gliederung

■ Daniel und das 1. Weltreich

■ 1 Weigerung am babylon. Hof

■ 2 Traumbild 4 Weltreiche

■ 3 Standbild (1. Weltreich)

■ 4

■ 5

■ Daniel und das 2.-4. Weltreich

■

■

■

■

■

Daniel – Gliederung

■ Daniel und das 1. Weltreich

■ 1 Weigerung am babylon. Hof

■ 2 Traumbild 4 Weltreiche

■ 3 Standbild (1. Weltreich)

■ 4 Nebukadnezar: Strafe und Wiederherstellung

■ 5 Belsazar

■ Daniel und das 2.-4. Weltreich

■ Weigerung am medopers. Hof

■ Jerusalem: Strafe und Wiederherstellung

■ König des Nordens

Daniel –

- 1 Weigerung
 - 2 Traum: 4 Reiche
 - 3 Ofen: Gott kann retten
 - 4 Wiederherstellung (7 Zeiten)
 - 5 Untergang des Königs
Belsazar
- Daniel bleibt.

- Weigerung
- Traum: 4 Reiche
- Gott rettet
- Wiederherstellung (70+7x70)
- Untergang

DANIEL - GLIEDERUNG

TEIL I: K. 1-5

Die Weigerung am babylonischen Hof

Die zwei Menschenbildnisse

K. 4-5: Die Bestrafung der zwei Könige

TEIL II: K. 6-12

Die Weigerung am medopersischen Hof

Die zwei Tiervisionen

K. 9-12: Die Deutung der zwei Schriften

Dan 1,21: „Und Daniel blieb“

→ Wirst DU bleiben?

Du wirst nur bleiben, wenn es einen Gott gibt,
der spricht, einen der sich offenbart.

Gibt es einen Gott, der sich offenbart?

→ Daniel K. 2

Daniel 2

Nebukadnezars Traumbild von den
Weltreichen - Dan 2,1-44

Die Umstände des Traumes: 2,1-18

V. 2: **Chaldäer** = ursprgl. die semitischen Südbabylonier, aus denen Nebukadnezars Familie stammte.

Seit dem 5. Jh v. Chr.: Bezeichnung für gewisse babylonische Astrologen und Weise. Hier: vmtl. südbabylonische Priester

„**im zweiten Jahr**“ (babylonische Zählweise):

Jahr 0 (Thronbesteigungsjahr): Herbst 605 - 604 v. Chr.

1. Jahr Nebukadnezars: Herbst 604 - 603 v. Chr.

2. Jahr Nebukadnezars: Herbst 603 - Herbst 602 v. Chr.

Im **Herbst 602** war das dritte Jahr der Ausbildung Daniels eben zu Ende gegangen.

Zum Zeitpunkt von 2,1 kann also die Prüfung von 1,20 (vmtl. Sommer 602) bereits Vergangenheit sein.

Die Umstände des Traumes: 2,1-18

2,5: Warum sagt er ihnen den Traum nicht?

2,7: Träume deuten durch übernatürliche Weisheit - kein Problem. Was behaupten sie dadurch von sich?

2,8.9 Warum sagt er „*ihr seid Lügner*“?

2,9:

2,10.11: *Nur die Götter ...*

M. a. W.:

**„Wir Menschen haben keinen Zugang zu ihnen,
denn Götter offenbaren sich nicht.“**

2,12 Warum zornig? Warum das strenge Urteil? (V. 15)

Gibt es einen Gott der sich offenbart? V 21-23

Unterschied: Menschliche Traumanalyse — Göttliche Offenbarung

Babylonisches Weltreich (605-539)

**Medo-Persisches
Weltreich (539-333)**

Nebukadnezar

Belsazar

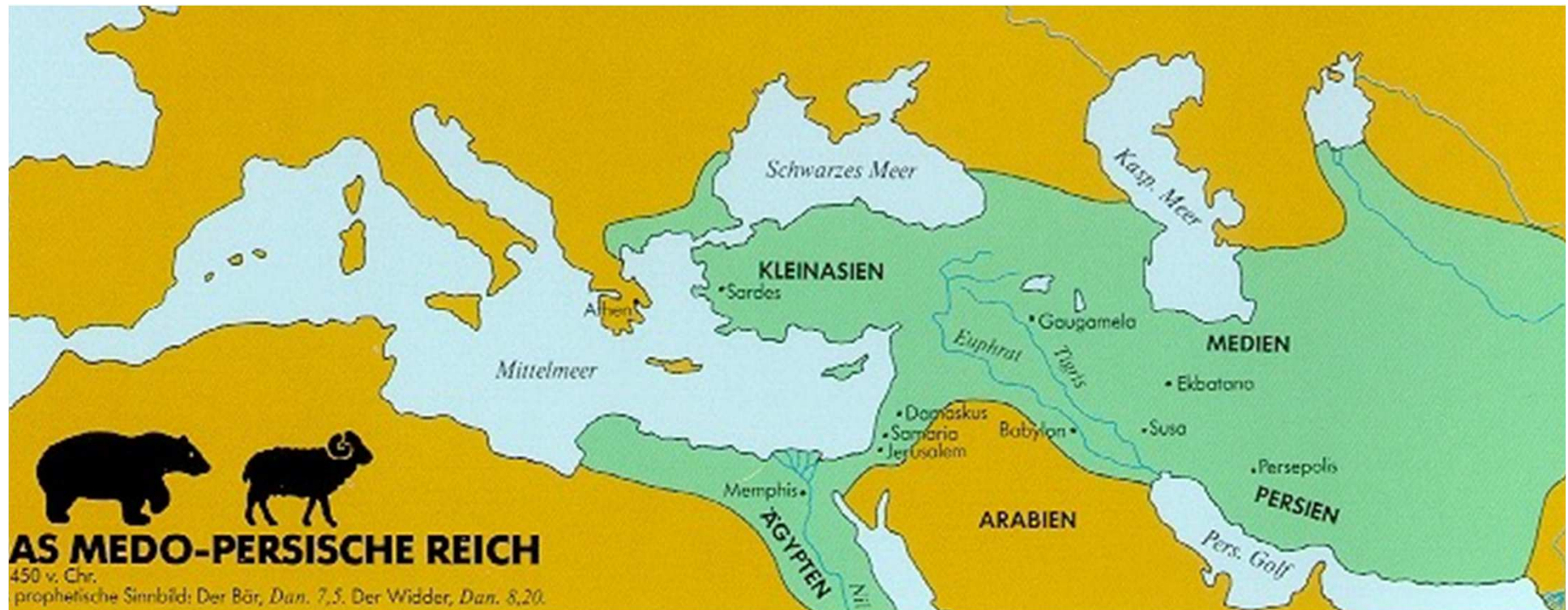
Kyrus

1. Babylonisches Reich

605-539 vC



2. Medo-Persisches Reich 539-334



3. Das Makedonische Reich 334-323

1,39: „– und ein anderes, drittes Königreich, aus Bronze, das über die ganze Erde herrschen wird.“

1,2E-4: „das Königreich Griechenland: Ein tapferer König wird aufstehen, und er wird mit großer Macht herrschen und nach seinem Gutdünken handeln.“



4. Ein geteiltes Reich nach Alexander

2,40 „Ein viertes Königreich aber wird stark sein wie Eisen, deshalb weil das Eisen alles zermalmt und zerschlägt; und wie das Eisen, das alles zertrümmert, wird es alle jene **zermalmen** und **zertrümmern**.“

11,4-5: „Und sobald er aufgestanden ist, wird sein Königreich **zertrümmert** werden und nach den vier Winden des Himmels hin **zerteilt** werden, aber nicht für seine Hinterbliebenen und nicht entsprechend der Macht, mit der er geherrscht hat, denn sein Königreich wird **zerstört** und anderen zuteil werden, unter Ausschluss von jenen. ⁵ Und es wird mächtig werden der König des Südens (Ptolemaius I), und einer von seinen Obersten (Seleukus I, der spätere König des Nordens), **der wird über ihn hinaus mächtig werden und wird herrschen. Seine (des Königs des Nordens) Herrschaft wird eine große Herrschaft sein.“**

4. Ein geteiltes Reich nach Alexander

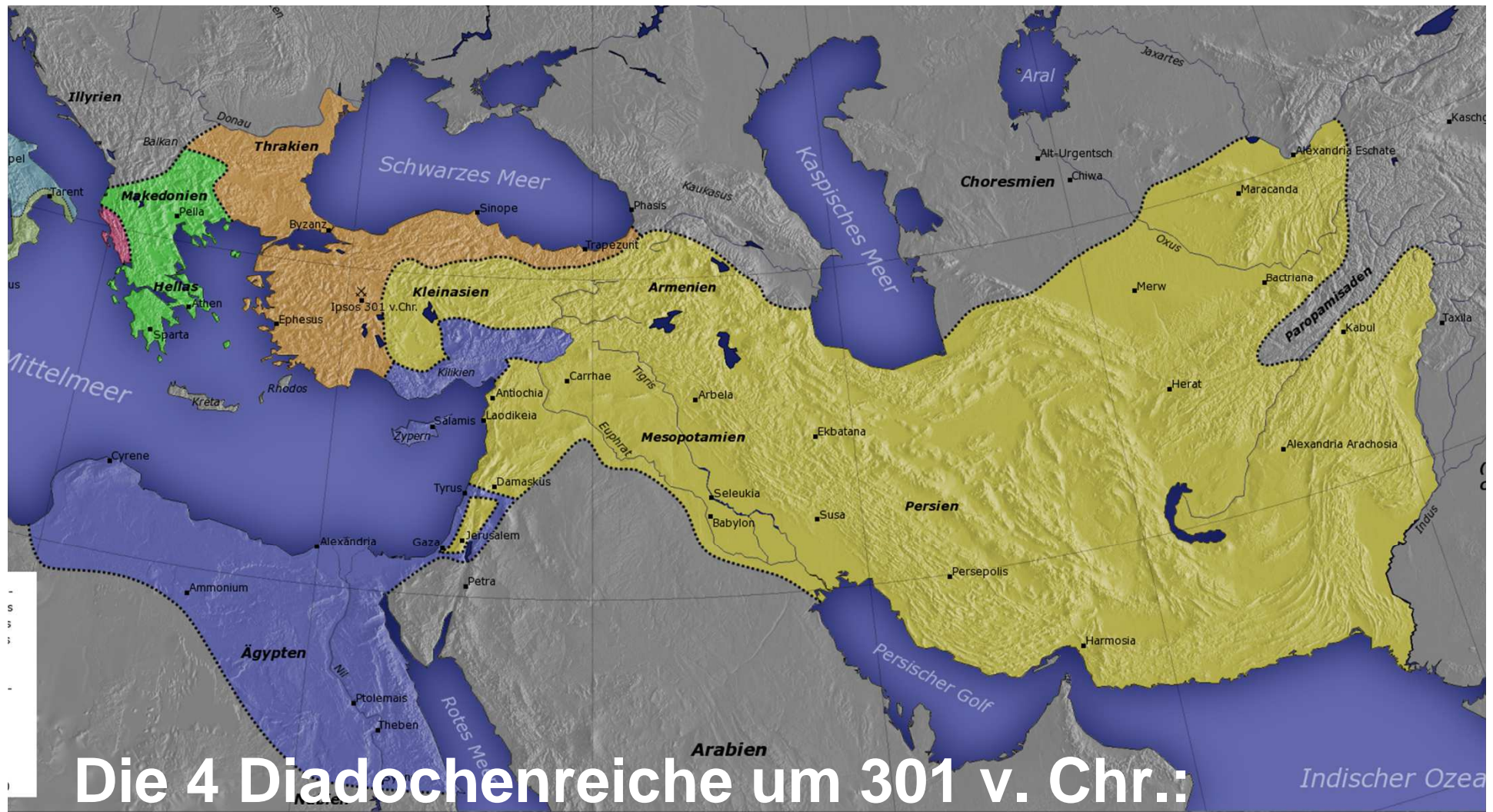
2,41-43: „Und dass du die Füße und die Zehen teils aus Töpferton und teils aus Eisen gesehen hast: es wird ein geteiltes Königreich sein; aber von der Festigkeit des Eisens wird in ihm sein, weil du Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast. Und die Zehen der Füße, teils aus Eisen und teils aus Ton: größtenteils wird das Königreich stark sein, und teils wird es zerbrechlich sein. Dass du das Eisen mit lehmigem Ton vermischt gesehen hast: sie werden sich durch Menschensamen mischen, aber aneinander haften werden sie nicht, gleichwie Eisen sich mit Ton nicht vermischt.

11,6: "Und nach Ende von Jahren werden sie (Ptolemäus II [285-246] von Ägypten mit Antiochus II [261-246] von Syrien) eine Allianz schließen und die Tochter des Königs des Südens (Bernike von Ägypten, 252 v. Chr.) wird kommen zu dem König des Nordens (Antiochus II), um eine Ausgleichung zu machen, aber sie wird die Macht nicht behalten, und er wird nicht bestehen noch seine Macht; und sie (Bernike) wird dahingegeben werden samt ihrem Gefolge und ihrem Vater (Ptolemäus II), der sie unterstützt hat ...

11,17: Und er (der König des Nordens, Antiochus III v. Syrien) wird sein Angesicht darauf richten, zu kommen mit der Heeresmacht seines ganzen Reiches, und Schlichtung wird er mit ihm (dem jungen König des Südens, Ptolemäus V.) zuwege bringen und die Tochter der (königlichen) Frauen (d. i.: Kleopatra, 193 v. Chr.) wird er ihm geben, aber nur um (den König des Südens u sein Reich) ins Verderben zu stürzen; aber sie (Kleopatra; o.: es = das Reich) wird keinen Bestand haben, und es wird ihm nicht



Diadochenreiche 312 v.Ch.



Die 4 Diadochenreiche um 301 v. Chr.:

Seleukos → Seleukiden (König des Nordens)

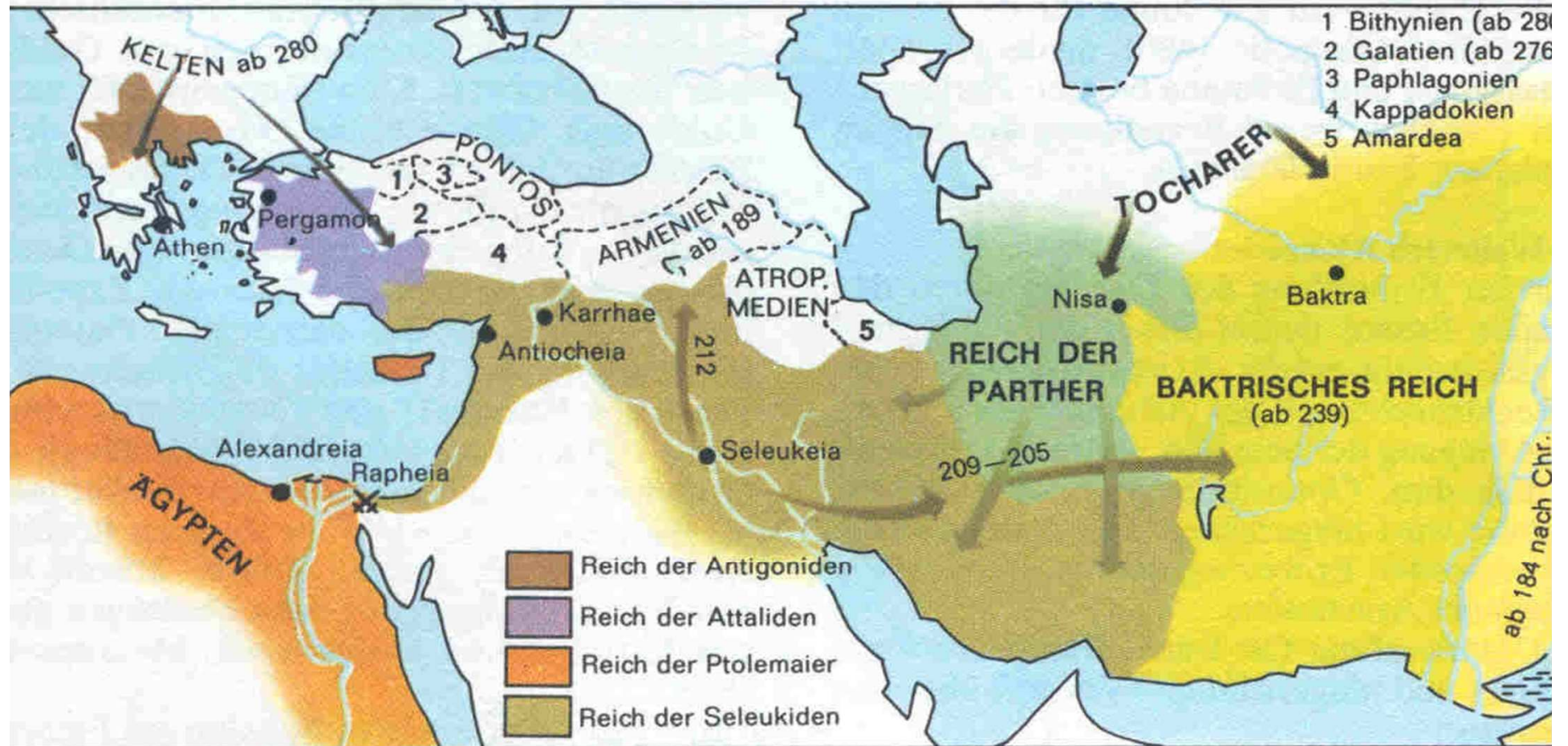
Ptolemaios → Ptolemäer (König des Südens)

Lysimachos (bis 281)

Kassandros



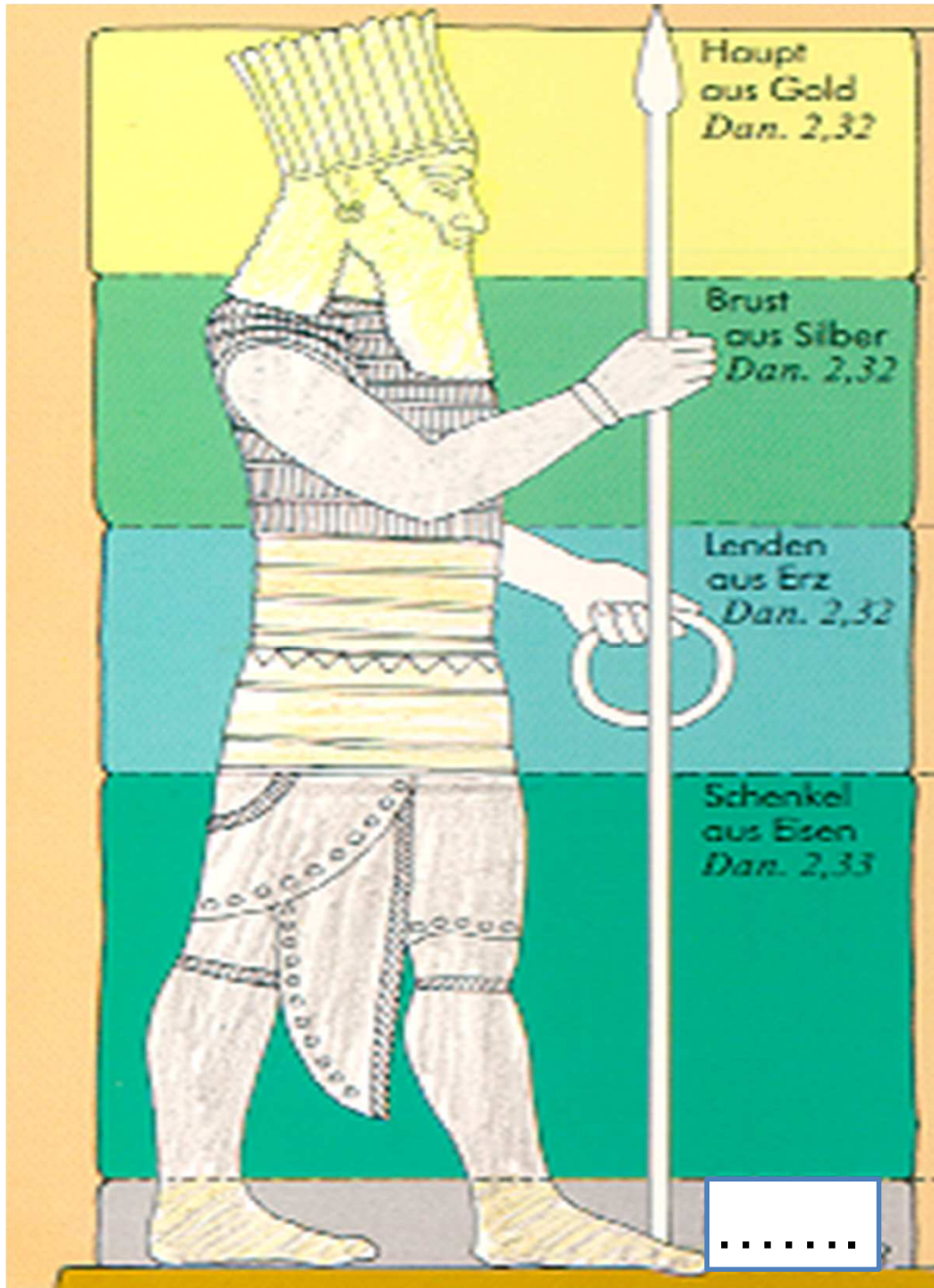
Diadochenreiche nach 301 v. Chr.



Diadochenreiche um 180 v. Chr.

Seleukidenreich um 180 v. Chr.

Zerfall nach 164 v. Chr.



Babylonisches Reich 605-539

Medo-Persisches Reich 539-334

Makedonisches Reich 334-323

**Reich des Königs des Südens und
des Nordens 301/312 - 164 [63]**

*Fehler! Der Text spricht von nur 4
Reichen, nicht von fünf!*

1. Eine **Folge von VIER Weltreichen**, nicht EIN kontinuierliches Reich bis zum Ende.
2. **Kein politisches System ist stabil.** Groß (majestätisch, außergewöhnlich, intelligent), aber instabil.
3. **Die Reiche nehmen an Qualität ab.** (Wertloser, härter, sittlich schlechter)
4. **Keine Herrschaft währt länger als Gott es will.** ER bestimmt die DAUER, begrenzt die AMTSZEIT. Jene vier Reiche werden allesamt zerschlagen.
5. **Gottes Königreich: nicht aus den politischen Reichen heraus, sondern von außen.**

Die Stabilität des Steines

- a) **Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden**, (wird keine falsche Hoffnungen haben). (1P 2,6-8)
- b) **Wer an ihn glaubt, muss nicht Eile haben.** (Jes 28,16)
- c) Daher: **zu ihm hin kommen** (1P 2,4) „**Im Stillsein und im Vertrauen ist eure Stärke.**“ Jes 30,15
- *Jes 28,16:* Darum sagt der Herr, JAHWEH, so: „Siehe! – Ich bin es, der in Zijon einen Grundstein legt, einen erprobten [bewährten] Stein, einen kostbaren Eckstein, einen, der ein [trefflich] gegründetes Fundament ist. **Der, der [beständig] vertraut wird nicht entweichen.**“
- Mt 21,44: „Wer auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert werden. Aber auf wen er fällt, den wird er zermalmen.“

Zusammenschau in verkürzter Perspektive



Zusammenschau in verkürzter Perspektive



Zusammenschau in verkürzter Perspektive

- **Zwei oder mehrere zukünftige, aber zeitlich auseinander liegende Ereignisse, werden als zusammenfallend geschaut. Fernes und Nahes werden in einem einzigen Bilde dargestellt.**
 - **„Die zeitliche Komponente tritt zurück. Verwandte Begebenheiten, Gerichte sowie Segnungen Gottes, stellen sich in einem einzigen Gemälde dar, deren zeitliche Sonderung erst durch die Erfüllung gegeben wird“** (Hengstenberg)
 - Das Prinzip der „*prophetischen Zusammenschau weit auseinander liegender Ereignisse, geschaut in verkürzter Perspektive*“ erlaubt es, **dass der Prophet ein zukünftiges Ereignis mit einem Ereignis der gegenwärtigen (oder nahe in der Zukunft liegenden) Zeit zusammen in einem einzigen Bilde schaut, obwohl sie zeitlich nicht zusammengehören.** (Delitzsch)

- 1. Daniel hält nichts zurück von Gottes Wahrheit.**
- 2. Daniel glaubt und handelt. Gottes Wort spielt eine große Rolle in Daniels Leben. Deshalb war er stabil. → Welche Rolle spielt Gottes Wort in meinem Leben?**
- 3. Nicht in politischen Systemen ist Sicherheit.**
- 4. Das Gottesvolk soll für die Politiker beten. (1Tm 2,1-4 Ruhige Zeiten, Evangelium)**
- 5. Letztlich ist nur der Stein (Christus) stabil.**

Seid begierig wie neugeborene Kinder nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie wachst, ³ wenn ihr ‹wirklich› geschmeckt habt, dass der Herr freundlich ist; ⁴ indem ihr zu ihm hinkommt, zu einem lebenden **Stein**, von Menschen abgelehnt ‹und verworfen›, ja, aber bei Gott erwählt, kostbar, ⁵ werdet auch ihr selbst als lebende Steine gebaut: ein geistliches Haus, eine heilige Priesterschaft, um darzubringen geistliche Opfer, die Gott angenehm sind durch Jesus Christus,

⁶ Deswegen auch ist in der Schrift enthalten:
„Siehe, ich lege in Zion einen **Eckstein**, einen erwählten, kostbaren, und der, der an ihn glaubt, wird keineswegs zuschanden werden.“ 1P 2,2-6

Dan 5 Belsazar

Babylonisches Weltreich (605-539)

Nebukadnezar

Belsazar

Babylonische Herrscher

<i>Nabopolassar</i> (Vater von Nebukadnezar)	626-605
<i>Nebukadnezar</i>	605-562
<i>Evil Merodach</i> (Amel Marduk)	562-560
<i>Nergal</i>	560-556
<i>Labashi Marduk</i>	556
<i>Nabonidus</i> (Schwiegersohn von Nebukadnezar)	556-539
<i>Belsazar</i> (Mitregent und Stellvertreter von Nabonid während dessen 10jähriger Abwesenheit)	553-539

M M T P

Mene .. Mine = 50 Schekel

Mene .. Mine = 50 Schekel

Tekel .. Schekel

Peres .. „halb“ = halber Schekel

Mene Mene Tekel u-Pharsin

MeNE, MeNE

TeKEL

PaReS (u-PhaRSin)

gezählt, gezählt

gewogen

*„und in Stücke zerteilt“ /
+ „und den Persern“
[Doppelsinn]*

*Mine, Mine
(= 50 Schekel)*

Schekel

u-Pharsin / Peres = „halb/geteilt“

M, M

T

P

1.K 1: Die Weigerung am babylonischen Hof (Einleitung)

2.K 2-3: Die zwei Menschenbildnisse

a. Nebukadnezars Traumbild von den Weltreichen 2,1-44

b. Drangsal Gott rettet

3.K 4-5: Die Bestrafung der zwei Könige

a. Strafe und Wiederherstellung Nebukadnezars (7 Jahre) 3,31-4,34

b. Strafe Belsazars – Untergang. Daniel bleibt. 5,1-30

1.K 6: Die Weigerung am medopersischen Hof (Einleitung)

2.K 7-8: Die zwei Tiervisionen

a. Daniels Vision von den Weltreichen: 7,1-28

b. Daniels Vision: Drangsal Israels (Antiochus): Gott rettet 8,1-27

3.K 9-12: Weissagungen aus zwei Schriften

a. Strafe Wiederherstellung Jerusalems (70 Jahre / 70 Wochen)

b. Untergang des Königs des Nordens. Gottes Volk bleibt 10,1 - 12,13

Daniel 6

Babylonisches Weltreich (605-539)

**Medo-Persisches
Weltreich (539-333)**

Kyrus

Belsazar Darius

**1: Babylon. Hof
Daniel weigert sich zu
essen.**

**Nebukadnezar duldet die
jüdische Gottesanbetung.
(Gefäße respektvoll in den
Götzentempel)**

**Behörden sympathisch;
geben Daniel e. Chance.**

**→ Daniel wird von Gott
bestätigt.**

**6: Medo-persisch. Hof
Daniel weigert sich, das Gebet
aufzugeben.**

**→ Die Löwen weigern sich,
Daniel zu fressen.**

**Zum 1. Mal: ein heidnischer
König verbietet die jüdische
Gottesanbetung .**

**Behörden wollen Daniel
vernichten.**

**→ Daniel wird von Gott
bestätigt.**

Daniel

Der König beabsichtigte, ihn über das ganze Königreich zu setzen

**→ unschuldig und aus Neid in die Grube des Todes, obwohl der Herrscher, der ihre Intrige erkannte, versuchte, ihn zu bewahren
6,15**

Keine Möglichkeit, ihm diesen Tod zu ersparen, denn das medopersische Gesetz ist unauflösbar.

**→ In die Grube, mit Stein verschlossen und vom König versiegelt.
Aber danach war ein Engel in der Grube**

Keine Verletzung an ihm, weil er auf seinen Gott vertraute (6,24), der ihn erhörte.

**Die Feinde gerichtet, er erhöht (6,29).
Gottes Name verherrlicht.**

Messias

IHM gebührt die Herrschaft über alles

**→ unschuldig und aus Neid dem Tode preisgegeben,
obwohl Pilatus der ihren Neid erkannte, versuchte, ihn freizugeben. Jh 19,12**

Gott hatte keine Möglichkeit, ihm diesen Tod zu ersparen, denn das von uns gebrochene göttliche Gesetz ist unauflösbar

**→ Ins Grab, mit Stein verschlossen und von Roms Autorität versiegelt.
Aber danach war ein Engel im Grab ...**

Unversehrt – aus dem Grab; er wurde um seiner Gottesfurcht willen erhört. Ps 22,22; Heb 5,7

**ER erhöht Mk 16,19.20; Php 2,9-11, die Feinde gerichtet Lk 21; Rm 16,20.
Gottes Name verherrlicht. Php 2,11**

Der Prophet Daniel

Auslegung Dan 7-12

Daniel K. 7
Daniels Traumgesicht von den
vier Weltreichen
und vom Königreich des Messias

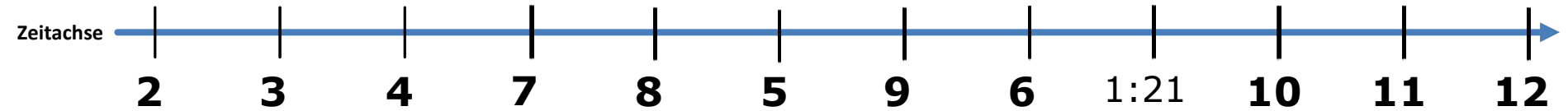
Das Buch Daniel – Zuordnung von Ereignis zu Kapitel

Könige

	Nebukadnezar		B e l s a z a r		Darius	K y r o s	
Ereignis	1.	2.	1.	3.	1.	1.	3.
	T r a u m		Reg.-Jahr		Regierungs-Jahr		

* Daniels

Visionen



Kapitel

Ereignis

Feuer-Ofen

Wand-Schrift

Löwen-Grube

Daniel frei
Exil—Ende (Esra 1:1)

Zahlen in der Bibel

- 1 Einheit, Ausschließlichkeit, Anfang (z.B. Gott)
- 2 Verschiedenheit, Teilung
- 3 Offenbarung Gottes
- 4 Schwachheit des Geschöpfes, irdische Welt
- 5 Verantwortung (2x5 Gebote)
- 6 Der Mensch in seiner Sündhaftigkeit
- 7 Fülle und Vollkommenheit (= 3+4)
- 8 Neubeginn
- 10 Vielheit
- 12 Vollkommenheit und Vollendung (= 3mal 4)
- 40 große Erprobung
- 144 (12mal 12): Fülle in Vollendung
- 1000 (10mal 10mal 10) sehr große Vielheit

Löwe. Dan. 7,1-4



Bär. Dan. 7,5



Leopard. Dan. 7,6



Das schreckl. Tier
mit den 10 Hörnern



1. Babylonisches Reich 605-539 vC

- Daniel 2.31/36-39
- Daniel 7.2-4



2. Medo-Persisches Reich 539-334

- *Daniel 2.32a, 39a*
- *Daniel 7.5 / 8.3-4, 20*



3. Makedonisches Reich 334-323

■ Dan 2,32.39

■ Dan 7.6 / 8.5-7, 21

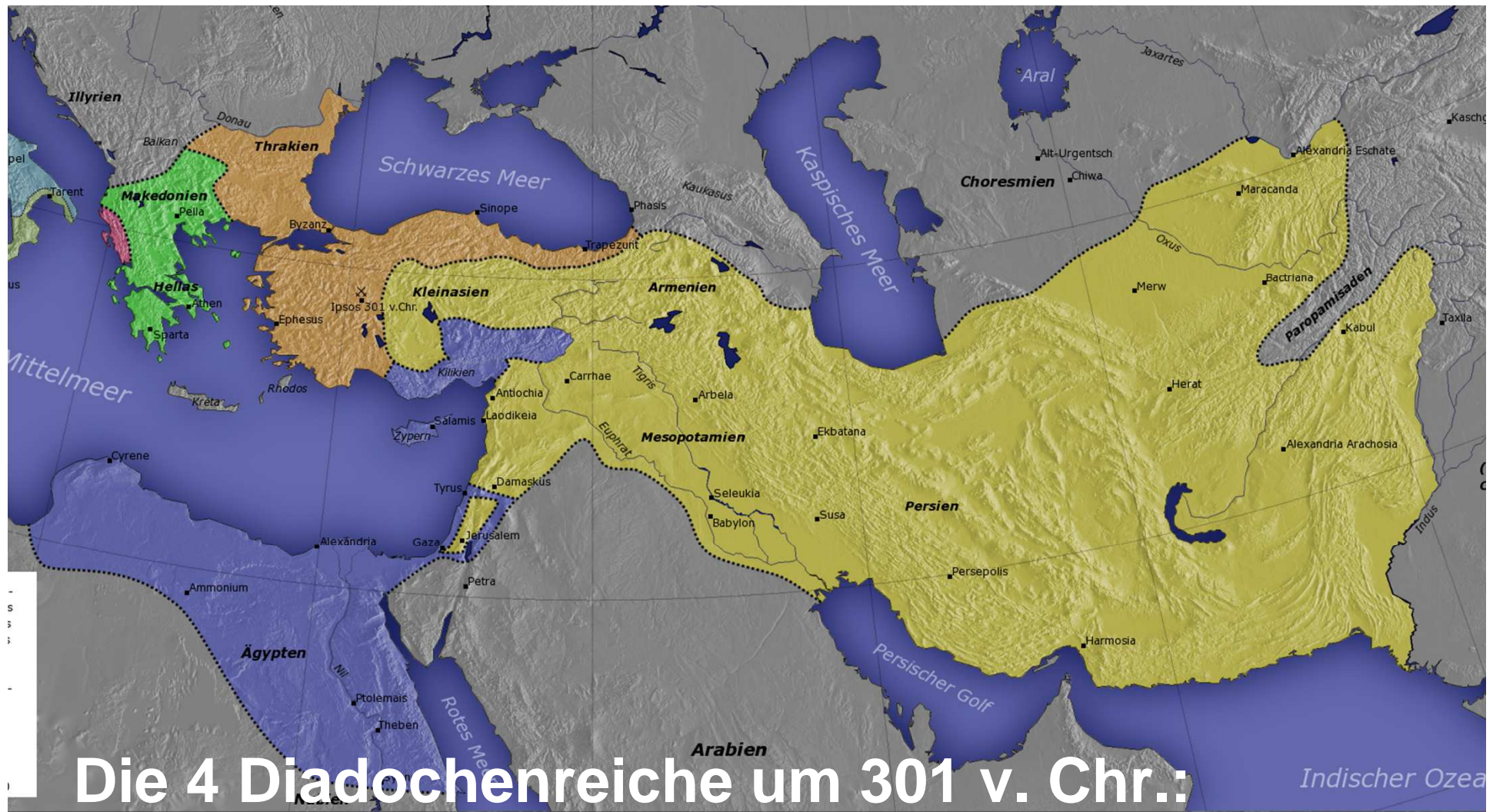
■ Das große Horn: Alexander der "Große"



331 - 323 v. Chr.



4. Das Reich nach Alexander: König des Nordens (312/301- 164 [63] v. C)



Die 4 Diadochenreiche um 301 v. Chr.:

Seleukos → Seleukiden (König des Nordens)

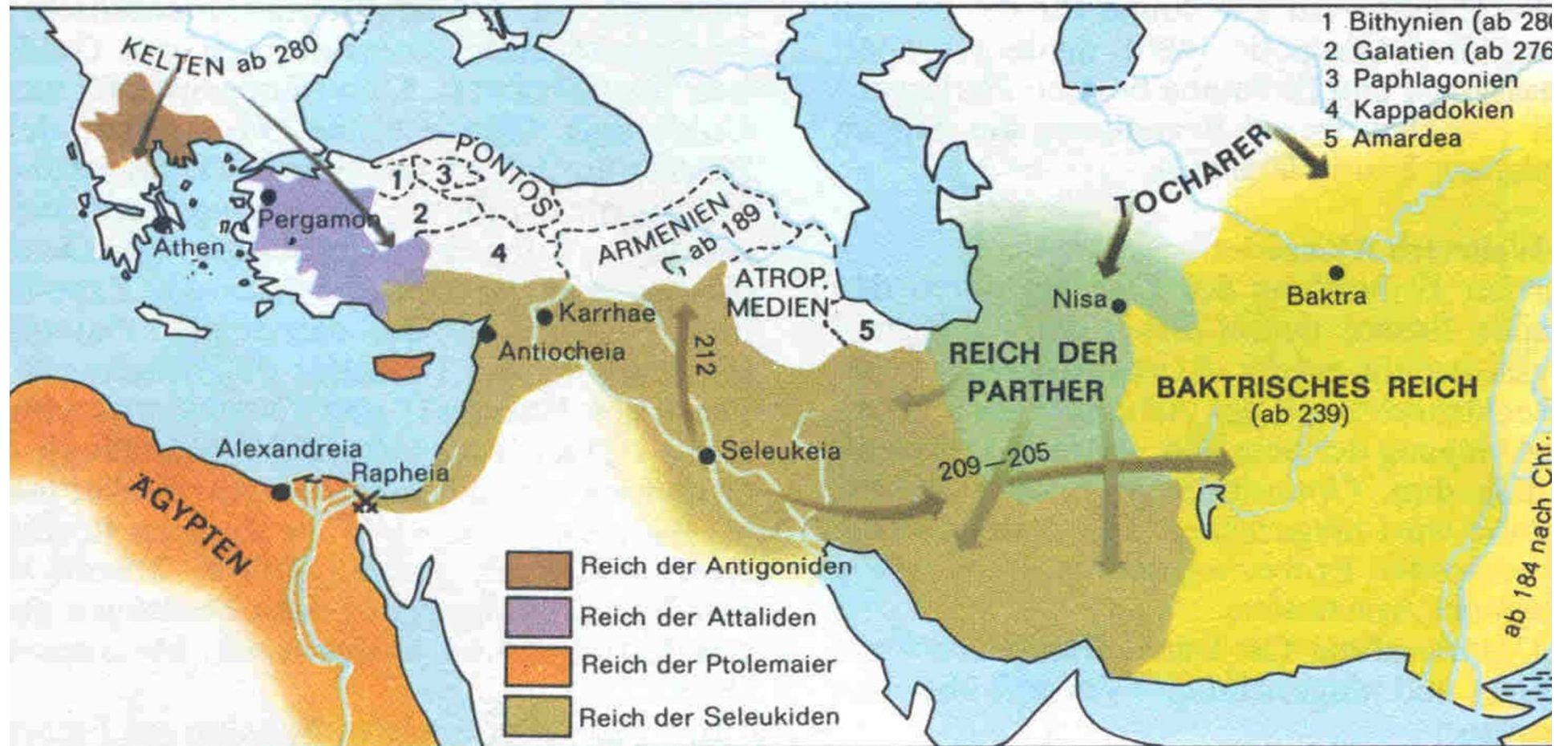
Ptolemaios → Ptolemäer (König des Südens)

Lysimachos (bis 281)

Kassandros



Diadochenreiche nach 301 v. Chr.



Diadochenreiche um 180 v. Chr.

Seleukidenreich um 180 v. Chr.

Zerfall nach 164 v. Chr.

Löwe. Dan. 7,1-4



1. Babylonisches Reich *Dan 7*
605-539

Bär. Dan. 7,5



2. Medo-Persisches
Reich 539-334

Leopard. Dan. 7,6



3. Makedonisches
Reich 334-323

Das schreckl. Tier
mit den 10 Hörnern



4. Seleukidenreich (312/301- 164 v.
Chr. [bzw. 63 v. C])

Dan 7: 10 Hörner = 10 Könige

Antigonus (312-301)

Seleucus I (312-280)

Antiochus I (280-261)

Antiochus II (261-246)

Seleucus II (246-226)

Seleucus III (226-223)

Antiochus III (223-187)

Seleucus IV (187-175)

→ **Antiochus IV (175-164)**

Er demütigte drei von den „zehn“:

Seinen **Neffen Demetrios** (175 nach Rom verbannt)

Seinen **Bruder Seleukus IV.** (vergiftet durch Heliodorus)

Er regierte als Vormund für s. **Neffen Antiochus**

(ermordet 170 v. Chr.)

ODER:

Seleucus I (312-280)

Antiochus I (280-261)

Antiochus II (261-246)

Seleucus II (246-226)

Seleucus III (226-223)

Antiochus III (223-187)

Seleucus IV (187-175) (vergiftet durch Heliodorus)

Antiochus IV (175-164)

Er demütigte drei von den „zehn“:

Den Neffen **Demetrios** (175 nach Rom verbannt)

Der Neffen **Antiochus** (für den er als Vormund regierte; 170 v. Chr. ermordet)

Heliodorus (hingerichtet durch Antiochus)

Dan 8,3-5 // 8,20-21

Vgl. Dan 8,11

1Makk 1,39 Ihr Heiligtum wurde öde wie die Wüste, ihre Feste wandelten sich zu Trauertagen; ihre Sabbate wurden geschändet, und ihre Ehre wurde zur Verachtung. ... 46 das Heiligtum und die Heiligen solle man verunreinigen

1Makk 3,45: Jerusalem aber lag unbewohnt da wie eine Wüste; niemand ging mehr ein und aus von seinen Kindern; das Heiligtum war zertreten (entweiht), Fremdlinge hausten in der Burg, eine Herberge der Heiden war die Stadt geworden. Die Freude war verschwunden aus Jakob. Es schwiegen Flöte und Zither.

Antiochus 168 v. Chr.






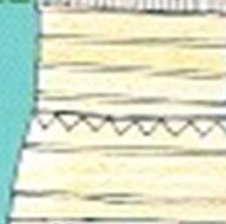




- **Die mosaischen Opfer / Gottesdienste verboten**
- **Sabbatfeier, Beschneidung verboten → heidnische Feierlichkeiten**
- **Einhalten der göttlichen Gebote verboten → Todesstrafe**
- **15. Dez. 168: Gräuel der Verwüstung: Zeusstatue am Brandopferaltar**
- **Brandopferaltar → Zeusaltar**
- **Schweine geopfert**
- **Überall im Land Zeusaltäre; verpflichtete Teilnahme am Zeuskult**
- **Entweihung des Heiligtums:**
 - **a) Beseitigung des beständigen Opfergottesdienstes und**
 - **b) Errichten des Gräuels der Verwüstung (= Zeusstatue + Tempelverwüstung)**

Dan 2 und 7 und 8

Dan 2	Dan 7	Dan 8	Deutung
Gold	Löwe		1. Babylonien (605-539 v. Chr.)
Silber	Bär	Widder	2. Medopersien (539-334 v. Chr.)
Kupfer	Parder/Panther	Ziegenbock	3. Makedonisches R (334- 323 v.Ch.)
Eisen	Tier		4. Seleukidenreich (312/301 v.Ch.-164 bzw. 63 v. Ch.)

Die 4 Großreiche - Daniel 2 + 7+ 8

Vergleich der Gesichte und ihrer Bedeutungen:

Gesicht Nebukadnezars	1. Gesicht Daniels	2. Gesicht Daniels	
 <p>Haupt aus Gold Dan. 2,32</p>	<p>Löwe. Dan. 7,1-4</p> 		607 Ninive zerst. Babylon
 <p>Brust aus Silber Dan. 2,32</p>	<p>Bär. Dan. 7,5</p> 	<p>Widder Dan. 8,3-4</p> 	Persien
 <p>Lenden aus Erz Dan. 2,32</p>	<p>Leopard. Dan. 7,6</p> 	<p>Ziegenbock Dan. 8,5</p> 	Griechenland
 <p>Schenkel aus Eisen Dan. 2,33</p>	<p>Das schreckl. Tier mit den 10 Hörnern</p> 	<p>Seleukidenreich</p>	168 rfrige

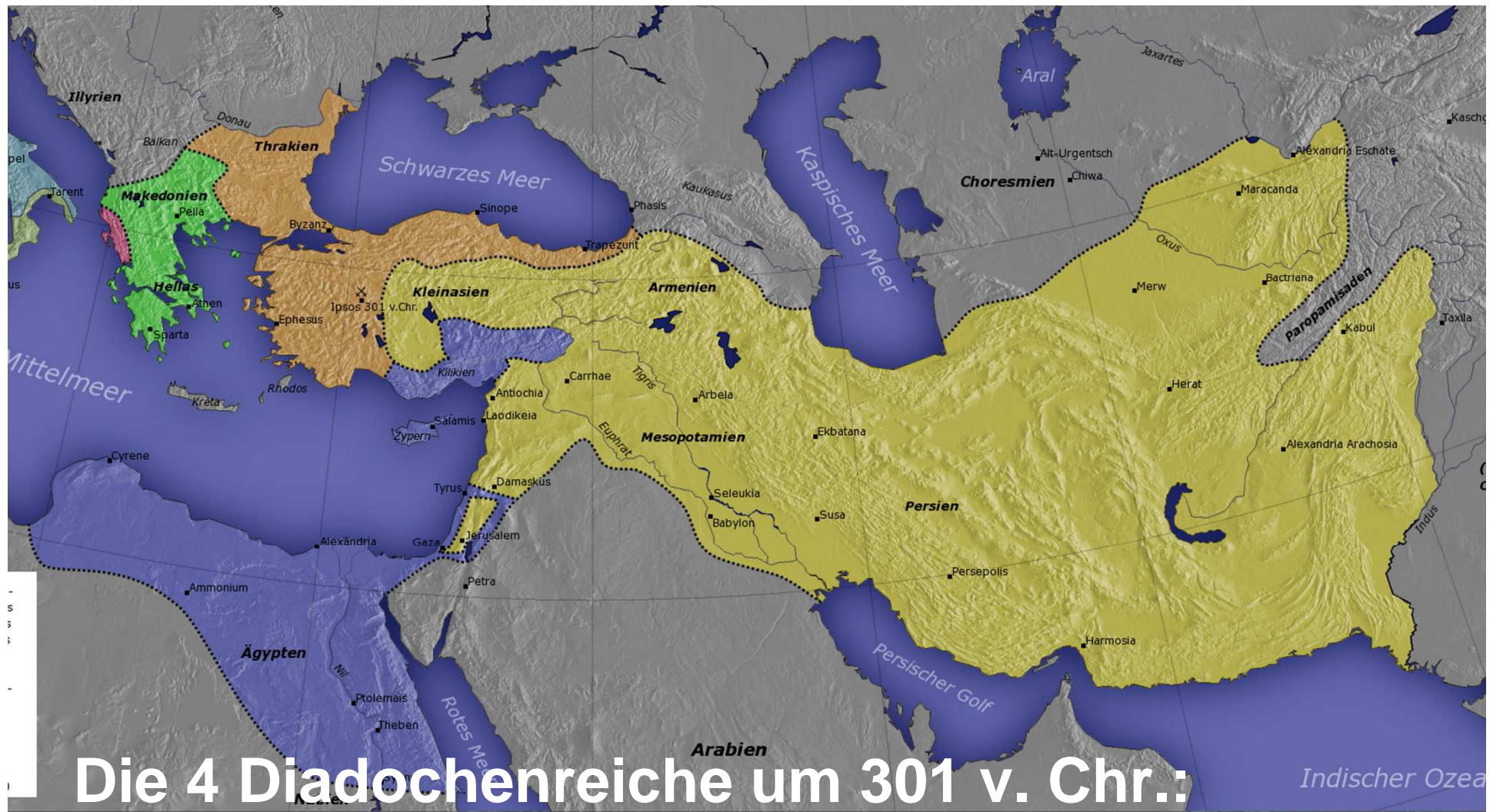
Antiochus IV. Epiphanes

175-164 v. Chr.

- *Dan 7*
- *Dan 8,9-14.23-26*
- *Dan 11,21-45*
- *Dan 11,31 = 12,11*

Das makedonische Reich (Dan 8,8.20.21)





Die 4 Diadochenreiche um 301 v. Chr.:

Seleukos → Seleukiden (König des Nordens)

Ptolemaios → Ptolemäer (König des Südens)

Lysimachos (bis 281)

Kassandros

Dan 8,9.10

Das kleine Horn = Antiochus IV Theos Epiphanes (175-164 v. Chr.)

8,10 Sterne = das Volk der Heiligen (8,24)

Die „Heerscharen“ Gottes = Israel

Vgl. 2M 7,4 „ich werde meine Hand an Ägypten legen und meine Heerscharen, mein Volk, die Kinder Israel, aus dem Lande Ägypten herausführen“.

2M 12,41: Und es geschah am Ende der 430 Jahre, und es geschah an eben diesem Tage, dass alle Heerscharen Jahwehs aus dem Lande Ägypten auszogen

Antiochus 168 v. Chr.

- **Die mosaischen Opfer / Gottesdienste verboten**
- **Sabbatfeier, Beschneidung verboten → heidnische Feierlichkeiten**
- **Einhalten der göttlichen Gebote verboten → Todesstrafe**
- **15. Dez. 168: Gräuel der Verwüstung: Zeusstatue am Brandopferaltar**
- **Brandopferaltar → Zeusaltar**
- **Schweine geopfert**
- **Überall im Land Zeusaltäre; verpflichtete Teilnahme am Zeuskult**
- **Entweihung des Heiligtums:**
 - **a) Beseitigung des beständigen Opfergottesdienstes und**
 - **b) Errichten des Gräuels der Verwüstung (= Zeusstatue + Tempelverwüstung)**

Vgl. Dan 8,11

1Makk 1,39 Ihr Heiligtum wurde öde wie die Wüste, ihre Feste wandelten sich zu Trauertagen; ihre Sabbate wurden geschändet, und ihre Ehre wurde zur Verachtung. ... 46 das Heiligtum und die Heiligen solle man verunreinigen

1Makk 3,45: Jerusalem aber lag unbewohnt da wie eine Wüste; niemand ging mehr ein und aus von seinen Kindern; das Heiligtum war zertreten (entweiht), Fremdlinge hausten in der Burg, eine Herberge der Heiden war die Stadt geworden. Die Freude war verschwunden aus Jakob. Es schwiegen Flöte und Zither.

Dan 8,11.12

8,11-12: Ja, bis zum Fürsten des Heeres erhob es sich, und es nahm ihm das beständige Opfer weg, und seine heilige Wohnung wurde verwüstet. 12 Und das Heer wurde dahingegeben samt dem beständigen Opfer wegen des Frevels, und das Horn warf die Wahrheit zu Boden, und sein Unternehmen gelang ihm.

8,13-14: Bis wie lange geht dieses Gesicht, nämlich das von dem beständigen Opfer und dem verwüstenden Frevel, dass sowohl das Heiligtum als auch das Heer der Zertretung preisgegeben wird? 14 Er sagte zu mir: Bis 2300 Abenden-Morgen vergangen sind! Dann wird dem Heiligtum gerechtfertigt (= wiedereingeweiht) werden.

Dan 8,14: 2300 Abend-Morgen

- Verwüstung des Heiligtums: **3 Jahre 10 Tage** (1Makk 1,54.59; 4,52) = **vom 15. Dez. 168 bis zum 25. Dez 165**
 - 1Makk 1,54: „Am **15. Tage** des Monats Kislev (**Dezember**) im Jahre 145 (d.h. **168 v. Chr.**) stellten sie einen „Gräuel der Verwüstung“ auf den Brandopferaltar und erbauten Altäre in den Ortschaften Judas ringsumher.“
- **8,14: ABER in 8,14 geht es um die Dauer**
 - **a) der Aufhebung des beständigen Opferdienstes UND**
 - **b) der Preisgabe des Heiligtums und des Volkes zur Zertretung**
- **2300 Abend-Morgen = Tage = ca. 6 Jahre 4 Monate → dann wird das „Heilige“ gerechtfertigt, d.h., wieder in seinen rechten Stand gesetzt werden:**
 - **Endtermin:** Tempeleinweihung (**25. Dez 165**) oder Antiochus Tod (**Febr 164**)
 - **Anfang:** Beginn der Gewalttätigkeiten des Antiochus: **Herbst 171 v. Chr.**

- Dan 8,14: 2300 Tage = 6 J. 4 Monate 20 Tage
(Schaltmonate einberechnet: **6 J. 2 Mnt 20 Tg**)
- **Herbst 171 - Febr 164 (= ca. 6,4 Jahre)**

8,17.19 Das Ende

- 8,17 denn das Gesicht [geht] **auf die Zeit des Endes**.
- 8,19 ...was in der letzten Zeit des Zornes geschehen wird, denn es [geht] **auf die festgesetzte Zeit des Endes**.
- 10,14: Ich bin gekommen, um dich verstehen zu lassen, was deinem Volk widerfahren wird **gegen Ende der Tage**, denn noch [geht] das Gesicht auf die Tage.
- 11,27: „**das Ende** [geht] noch auf die festgesetzte Zeit.“
- 11,35: „**bis zur Zeit des Endes**, denn ‹es› [= das Ende] [geht] noch auf die festgesetzte Zeit.“
- **Das „Ende“ ist das Ende des vierten Reiches und das Ende des Bedrängers Antiochus (11,36.40-45).**
- (Ab 164: Zerfall des Seleukidenreiches)

Daniel 9

Daniel –

- | | |
|--|---|
| ■ 1 Weigerung Daniels | ■ Weigerung Daniels |
| ■ 2 Traum: 4 Weltreiche | ■ Traum: 4 Weltreiche |
| ■ 3 Ofen: Gott kann retten | ■ Gott rettet |
| ■ 4 Wiederherstellung 7 J. | ■ Wiederherstellg. (70+7x70) |
| ■ 5 Untergang Belsazars →
Untergang des ersten
Weltreiches | ■ Untergang
des Untergang
Weltreiches |

Dan 4 // Dan 9

K. 4

Die Herrlichkeit Babylons

Der König wird mehrmals gewarnt, – Er nahm die Warnung nicht wahr.

→ für 7 Zeiten bestraft, bis er wiederhergestellt wurde.

K. 9

Die Verwüstung Jerusalems

Jerusalem, wurde sehr oft gewarnt. – Es nahm die Warnung nicht wahr.

für 10mal 7 Jahre bestraft – Bis zur völligen Wiederherstellung sollte es aber 70mal 7 „Siebenheiten“ dauern.

Jer 29:10-14 ... denn so sagt Jahweh: „Sobald [siebzig Jahre](#) für Babel voll sind, werde ich mich eurer annehmen und mein gutes Wort an euch erfüllen, euch an diesen Ort zurückzubringen, 11 denn ich weiß ja die Gedanken, die ich über euch denke, sagt Jahweh, Gedanken des Friedens und nicht zum Unglück, um euch Ausgang und Hoffnung zu gewähren. 12 Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. 13 Und ihr werdet mich suchen und finden, denn ihr werdet nach mir fragen mit eurem ganzen Herzen; 14 und ich werde mich von euch finden lassen, sagt Jahweh. Und [ich werde eure Gefangenschaft wenden und euch sammeln aus allen Völkern und aus allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe](#), sagt Jahweh; [und ich werde euch an den Ort zurückbringen, von wo ich euch weggeführt habe](#).“

Jer 25,11f: „Und dieses ganze Land wird zur Einöde, zur Wüste werden; und diese Völker werden dem König von Babel dienen [siebzig Jahre](#).¹² Und es wird geschehen, wenn siebzig Jahre voll sind, werde ich an dem König von Babel und an jenem Volke ... ihre Schuld heimsuchen, und an dem Lande der Chaldäer: Und ich werde es zu ewigen Wüsteneien

Dan 9,25-27

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, [sind es] sieben Wochen. Und zweiundsechzig Wochen [lang] werden Platz und Graben wiederhergestellt und gebaut [werden] – und zwar in bedrängnisreichen Zeiten.

26 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und es (das Volk/Jerus.) wird keinen haben.

Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, [das Volk eines Fürsten] welcher kommt. Und sein Ende wird sein in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

27 Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang. Und in der Mitte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf Flügeln von Gräueln wird ein Verwüster [aufgestellt] sein, und zwar bis Vollendetes und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießen wird.

Der Zielpunkt: 9,24

„Siebzig Wochen sind bestimmt über dein Volk und über deine heilige Stadt, um

- die Abtrünnigkeit zu verschließen und**
- die Sünde zu versiegeln [zum Abschluss zu bringen] und**
- die Schuld zu sühnen und**
- ewige Gerechtigkeit zu bringen und**
- Gesicht und Prophet zu versiegeln und**
- ein Allerheiligstes zu salben.“**

70 Wochen

7 Wochen

62 Wochen

1 Woche



24: Frevel verschließen
Sünde versiegeln
Schuld sühnen
Ewige Gerechtigkeit bringen
Gesicht/Prophet versiegeln
Allerheiligstes salben

70 Wochen

7 Wochen

62 Wochen

1 Woche

kein
Bauen.

62 Wochen lang wird gebaut.

Verwüstung



**Und zur
Hälfte der
Woche ...**

**24: Frevel verschließen
Sünde versiegeln
Schuld sühnen
Ewige Gerechtigkeit einführen
Gesicht/Prophet versiegeln
Allerheiligstes salben**

9,25: Von welchem Zeitpunkt an wird gezählt?

445/444 v. Chr. Erlaubnis des Artasasta an Nehemia

– Neh 2,7-9

458/457 v. Chr. Edikt des Artasasta an Esra. Esr 7,6-26; 9,9

520 v. Chr. Edikt des Darius (Fortsetzung des Tempelbaus). Esr 6,1-12; vgl. 4,24.

538 v. Chr. Edikt des Kyrus. Esr 1,1-7; 2Ch 36,20-23

605/597/587 v. Chr.: Gottes Wort an Jeremia (z. B. Jer 29,10-14; 30,3.8-11; 30,18; 30,22; 31,3; 31,31-40)

Zum Datum: Jer 25,1 (605); 29,1 (597); 32,1 (587)

Dan 9,25-27

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, [sind es] sieben Wochen. Und zweiundsechzig Wochen [lang] werden Platz und Graben wiederhergestellt und gebaut [werden] – und zwar in bedrängnisreichen Zeiten.

26 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und es (das Volk/Jerus.) wird keinen haben.

Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, [das Volk eines Fürsten] welcher kommt. Und sein Ende wird sein in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

27 Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang. Und in der Mitte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf Flügeln von Gräueln wird ein Verwüster [aufgestellt] sein, und zwar bis Vollendetes und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießen wird.

70 Wochen

7 Wochen

62 Wochen

1 Woche

kein
Bauen.

62 Wochen lang wird gebaut.

Verwüstung



Jer 29,10-14

30,3.8-11;

30,18.22

31,3.31-40

9,25: Von welchem Zeitpunkt an wird gezählt?

445/444 v. Chr. Erlaubnis des Artasasta an Nehemia

– Neh 2,7-9

458/457 v. Chr. Edikt des Artasasta an Esra. Esr 7,6-26; 9,9

520 v. Chr. Edikt des Darius (Fortsetzung des Tempelbaus). Esr 6,1-12; vgl. 4,24.

538 v. Chr. Edikt des Kyrus. Esr 1,1-7; 2Ch 36,20-23

605/597/587 v. Chr.: Gottes Wort an Jeremia (z. B. Jer 29,10-14; 30,3.8-11; 30,18; 30,22; 31,3; 31,31-40)

Zum Datum: Jer 25,1 (605); 29,1 (597); 32,1 (587);

9,24E: Das „Allerheiligste“ ist nicht der Messias

a) Er wurde **schon vor** der 70. Woche gesalbt: zum Propheten (Lk 4,17ff; Ag 10,38), zum Priester (Heb 5,5ff), zum König (Ag 2,36; 4,26f)

b) Im Hebr fehlt der Artikel. Wenn das Wort „Heiligtum“ ohne Artikel steht, ist im AT immer eine Sache gemeint, nicht eine Person. (Keil)

→ Das Heiligtum (Vgl. Kontext; es geht um die Zukunft der Stadt und des Heiligtums)

(Nb.: salben: 2M 40,10: „... **salbe** den Brandopferaltar und alle seine Geräte und heilige den Altar, und so wird der Altar ein Heiliges der Heiligen (= ein Allerheiligstes).

- 2M 40,9 Und nimm das Salböl und salbe die Wohnung und alles, was darin ist, und heilige sie und alle ihre Geräte; und sie soll heilig sein.
- 3M 8,10 Und Mose nahm das Salböl und salbte die Wohnung und alles, was darin war, und heiligte sie.
- 4M 7,1 Und es geschah an dem Tage, da Mose das Aufrichten der Wohnung vollendet und sie gesalbt und sie geheiligt hatte mit allen ihren Geräten, sowie den Altar und alle seine Geräte, und er sie gesalbt und sie geheiligt hatte ...
- Die Herrlichkeit kehrt in den neuen verherrlichten Tempel zurück: Hes 43,2ff. Daher muss er gesalbt werden.

Dan 9,25-27

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, [sind es] sieben Wochen. Und zweiundsechzig Wochen [lang] werden Platz und Graben wiederhergestellt und gebaut [werden] – und zwar in bedrängnisreichen Zeiten.

26 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und es (das Volk/Jerus.) wird keinen haben.

Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, [das Volk eines Fürsten] welcher kommt. Und sein Ende wird sein in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

27 Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang. Und in der Mitte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf Flügeln von Gräueln wird ein Verwüster [aufgestellt] sein, und zwar bis Vollendetes und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießen wird.

Terminus a quo

Zeitpunkt, von welchem an gezählt wird

Gegen die Erlaubnis an Neh (445 v. Chr.) spricht:

- Es war nicht das „Ausgehen des Wortes“, Jerusalem zu bauen, sondern nur eine Erlaubnis des Königs Arthasasta an Nehemia, nach Jerusalem zu reisen um die Mauer zu bauen bzw. zu reparieren (Neh 2,7-9)
- Diese Erlaubnis hat im Vergleich zu Esras Erlaubnis nur sekundäre Bedeutung.
- Das war erst 93 Jahre nach dem Gebet des Daniel. Wollte Gott den Daniel 93 Jahre warten lassen, bis er sein Gebet erhörte?
- Zur Zeit von Nehemia, hatte die Wiederherstellung der Stadt schon längst begonnen. Die Leute wohnten schon über 80 Jahre lang in getäfelten Häusern. Hag 1.

Terminus a quo

Zeitpunkt, von welchem an gezählt wird

Gegen das Edikt an Esra (458/457 v. C.) spricht:

- Das Wort, Jerusalem wiederherzustellen, war bereits vor Esra ausgegangen.
- Esras Aufgabe war nicht, Jerusalem wiederherzustellen. Er erhielt lediglich die Mittel zur Wiederherstellung des verfallenen Tempelkultus.
- Esr 7,27: „Gelobt sei JAHWEH, .. der dieses in das Herz des Königs gegeben hat, um das Haus JAHWEHS zu verherrlichen, das in Jerusalem ist“.
- Esr 9,9: „Und er hat uns Freundlichkeit zugewandt vor den Königen von Persien, so dass sie uns ein Aufleben verliehen, um das Haus unseres Gottes aufzubauen und seine Trümmer aufzurichten und uns eine Mauer zu geben in Juda und in Jerusalem.“

Terminus a quo

Zeitpunkt, von welchem an gezählt wird

Gegen das Edikt des Cyrus (2Ch 36:20-23; 538 v. Chr.) spricht:

Er war eigentlich kein „Gesalbter“, nur im übertragenen Sinne. Er war kein Priester.

In Dan 9 ist wohl von jüdischen Gesalbten die Rede, nicht von heidnischen.

Vom Bauen ist erst in den 62 Wochen die Rede.

Zu bauen begann man aber schon mit dem Edikt des Cyrus 538.

Dan 9,25-27

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, [sind es] sieben Wochen. Und zweiundsechzig Wochen [lang] werden Platz und Graben wiederhergestellt und gebaut [werden] – und zwar in bedrängnisreichen Zeiten.

26 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und es (das Volk/Jerus.) wird keinen haben.

Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, [das Volk eines Fürsten] welcher kommt. Und sein Ende wird sein in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

27 Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang. Und in der Mitte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf Flügeln von Gräueln wird ein Verwüster [aufgestellt] sein, und zwar bis Vollendetes und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießen wird.

70 Wochen



Und zur Hälfte der
Woche ...

- 24: Frevel verschließen**
- Sünde versiegeln**
- Schuld sühnen**
- Ewige Gerechtigkeit einführen**
- Gesicht/Prophet versiegeln**
- Allerheiligstes salben**

70 Wochen

7 Siebenheiten

62 Siebenheiten

1 Siebenheit

kein
Bauen.

62 Wochen lang wird gebaut.

Verwüstung



Jer 29,10-14
30,3.8-11.18.22
31,3.31-40

Und zur Hälfte der
Woche ...

24: Frevel verschließen
Sünde versiegeln
Schuld sühnen
Ewige Gerechtigkeit einführen
Gesicht/Prophet versiegeln
Allerheiligstes salben

Dan 9,25-27

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, [sind es] sieben Wochen. Und zweiundsechzig Wochen [lang] werden Platz und Graben wiederhergestellt und gebaut [werden] – und <zwar> in bedrängnisreichen Zeiten.

26 Und nach den zweiundsechzig Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden **und für es (Volk/Heiligtum) wird keiner sein**. Und das Volk eines Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum verderben, [das Volk eines Fürsten] welcher kommt. Und sein Ende <wird sein> in der Überflutung. Und bis ans Ende <ist> Krieg; beschlossen sind Verwüstungen.

27 Und stark machen wird er einen Bund den Vielen eine Woche lang. Und die Hälfte der Woche hindurch [o.: zur Hälfte der Woche] wird er ruhen machen [Schlacht]opfer und Gabe [Speisopfer]. Und auf Flügeln von Gräueln wird ein Verwüster sein, und [zwar] bis Vollendetes und Festbeschlossenes auf den Verwüster sich ergießen wird.

Jer 30,18-22: " So sagt JAHWEH:„Siehe, ich will die Gefangenschaft der Zelte Jakobs wenden und mich über seine Wohnungen erbarmen. Und die Stadt soll auf ihrem Hügel wieder erbaut und der Palast nach seiner Weise bewohnt werden; ¹⁹ und Lobgesang und die Stimme der Spielenden wird von ihnen ausgehen. Und ich will sie vermehren, und sie werden sich nicht vermindern. Und ich will sie herrlich machen, und sie werden nicht gering werden.

... ²¹ Und sein Machthaber wird aus ihm sein und sein Herrscher aus seiner Mitte hervorgehen. Und ich will ihn herzutreten lassen, dass er mir nahe; denn wer ist es wohl, der sein Herz verpfändete, um mir zu nahen?, ...

²² Und ihr werdet mein Volk, und ich werde euer Gott sein!

Jer 24,5-7: ... (ich) .. **werde ich die Weggeführten von Juda**, die ich aus diesem Ort in das Land der Chaldäer wegschickte, **ansehen zum Guten**. 6 Ich werde mein Auge auf sie richten zum Guten und **sie in dieses Land zurückbringen. Und ich werde sie bauen und nicht abbrechen, und sie pflanzen und nicht ausreißen.** 7 Und ich will ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich JAHWEH bin. **Und sie werden mein Volk, und ich werde ihr Gott sein;** denn sie werden mit ihrem ganzen Herzen zu mir umkehren.

31,3.4: Ja, mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dir fort dauern lassen [meine] Güte. 4 **Ich will dich wieder bauen, und du wirst gebaut werden,** Jungfrau Israel! ... 31: Siehe, Tage kommen, ... da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda **einen neuen Bund schließen werde:** ... 38: Siehe, Tage kommen,.. .., **da diese Stadt JAHWEH gebaut werden wird vom Turm Hananel bis zum Ektor.** ... 40 Und das ganze Tal ... wird JAHWEH heilig sein; **es soll nicht ausgerottet und nicht zerstört werden in Ewigkeit.**

Hes 34,13-14: Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land bringen. Und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, in den Tälern und an allen Wohnplätzen des Landes. 14 Auf guter Weide werde ich sie weiden, und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; Hes 34,23-24: Und ich werde einen Hirten über sie erwecken– und er wird sie weiden–: **meinen Knecht David: Der wird sie weiden, und der wird ihr Hirte sein. 24 Und ich, JAHWEH, werde ihr Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst sein in ihrer Mitte.**

36,9-11: siehe, [ich will] zu euch [kommen], und ich will mich zu euch wenden, und ihr sollt bebaut und besät werden. 10 Und ich werde die Menschen auf euch vermehren, das ganze Haus Israel insgesamt. Und die Städte sollen bewohnt und die Trümmer aufgebaut werden. 11 Und ich werde Menschen und Vieh auf euch vermehren, und sie werden sich mehren und fruchtbar sein. Und ich werde euch bewohnt machen, wie in euren Vorzeiten, und werde euch Gutes tun, mehr als in euren Anfängen. Dann werdet ihr

Hes 36,33-35: An dem Tage, an dem ich **euch reinigen werde** von allen euren Ungerechtigkeiten, **werde ich die Städte bewohnt machen, und die verwüsteten Stätten] sollen aufgebaut werden.** 34 Und das verwüstete Land soll **bebaut** werden, statt dass es eine Öde war vor den Augen jedes Vorüberziehenden. 35 Und man wird sagen: „Dieses Land ... ist wie der Garten Eden geworden, und **die verödeten und verwüsteten und zerstörten Städte sind befestigt und bewohnt.**“

Hes 37,21-22: Siehe, ich werde die Söhne Israels aus den Völkern herausholen, wohin sie gezogen sind, und ich werde sie **von ringsumher sammeln und sie in ihr Land bringen.** 22 Und ich werde sie zu *einem* Volk machen im Lande, auf den Bergen Israels, und sie werden allesamt **einen König** zum König haben. Und sie sollen nicht mehr zu zwei Völkern

Hes 37,23-28: Und sie werden mein Volk, und ich selbst werde ihr Gott sein. 24 Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden allesamt einen Hirten haben. 25 Und sie werden in dem Lande wohnen, ... Und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit. Und mein Knecht David wird ihr Fürst sein in Ewigkeit. 26 Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen schließen, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein. Und ich werde ... mein Heiligtum in ihre Mitte setzen in Ewigkeit. 27 Und meine Wohnung wird über ihnen sein. Und ich werde ihr Gott, und sie werden mein Volk sein. 28 Und die Völker werden wissen, dass ich JAHWEH bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum in ihrer Mitte sein wird in Ewigkeit.

Dan 9,25-27

25 So wisse denn und verstehe: Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, [sind es] sieben Wochen. Und zweiundsechzig Wochen [lang] werden Platz und Graben wiederhergestellt und gebaut [werden] – und zwar in bedrängnisreichen Zeiten.

26 Und nach den 62 Wochen wird ein Gesalbter ausgerottet werden und es (das Volk/Jerus.) wird keinen haben.

Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, [das Volk eines Fürsten] welcher kommt. Und sein Ende wird sein in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

27 Und er wird mit den Vielen einen festen Bund schließen eine Woche lang. Und in der Mitte der Woche wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und auf Flügeln von Gräueln wird ein Verwüster [aufgestellt] sein, und zwar bis Vollendetes und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießen wird.

70 Wochen

7 Wochen

62 Wochen

1 Woche

kein
Bauen.

62 Wochen lang wird gebaut.

Verwüstung



Jer 29,10-14

30,3.8-11;

30,18.22

31,3.31-40

**ein
Gesalbter,
ein Fürst**

70 Wochen

7 Wochen

62 Wochen

1 Woche

kein
Bauen.

62 Wochen lang wird gebaut.

Verwüstung

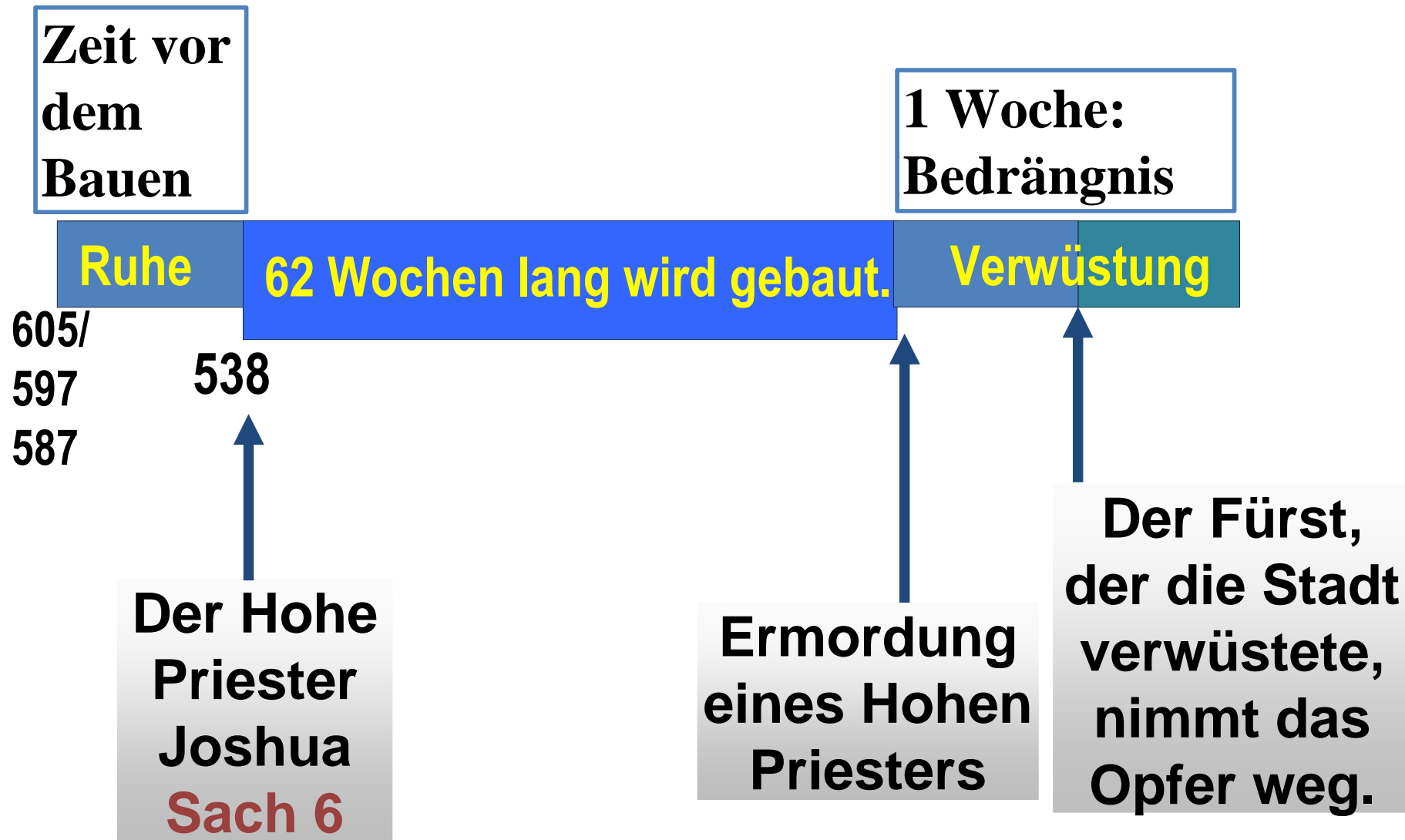


Jer 29,10-14
30,3.8-11;
30,18.22
31,3.31-40

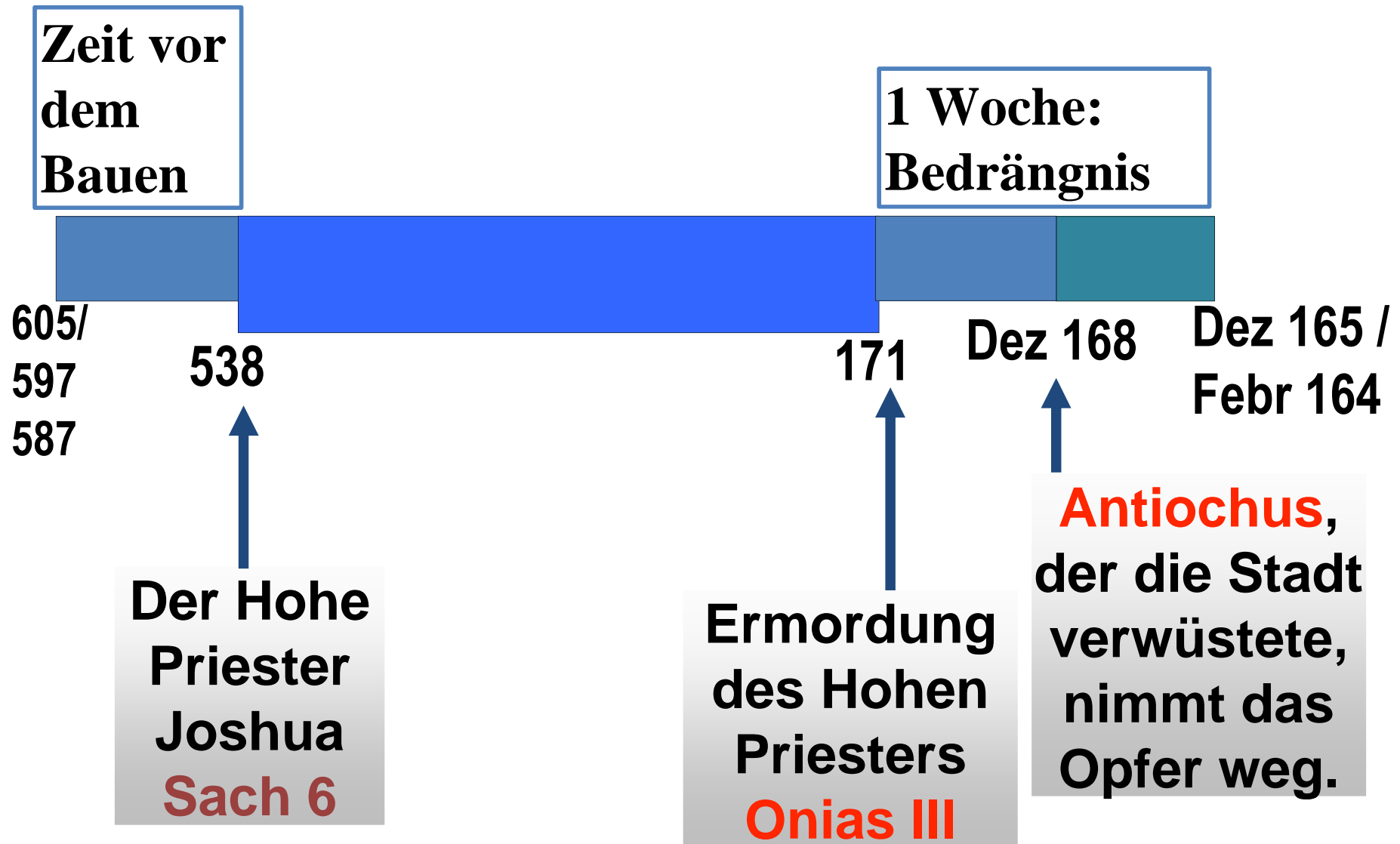
**Der Hohe
Priester
Joshua**
Sach 6

**Ermordung
eines
Gesalbten**

Die 70. Woche



Die 70. Woche und Antiochus



Die 70. Woche

Halbe Woche

26: Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet und es (das Volk) wird keinen haben.

27: Und er wird einen Bund schließen mit den Vielen 1 Woche lang.

Halbe Woche

26M: Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, welcher kommt. Und sein (= des Fürsten) Ende ist in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, Verwüstungen.

27M: Und zur Hälfte der Woche wird er Schlacht- und Speiseopfer aufhören lassen; und auf Flügeln von Gräueln wird Verwüstung sein, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießt.

Die 70. Woche

Herbst 171 v.C.

Dez. 168 v.C.

Febr. 164 v.C.

Halbe Woche

Halbe Woche

26: Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet und es (das Volk) wird keinen haben.

27: Und er wird einen Bund schließen mit den Vielen 1 Woche lang.

26M: Die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk eines Fürsten verderben, welcher kommt. Und sein (= des Fürsten) Ende ist in der Überflutung. Und bis ans Ende wird es Krieg geben, Verwüstungen.

27M: Und zur Hälfte der Woche wird er Schlacht- und Speiseopfer aufhören lassen; und auf Flügeln von Gräueln wird Verwüstung sein, und zwar bis Vernichtung und Festbeschlossenes sich auf den Verwüster ergießt.

Was geschieht in der 70. Woche (171-164)?

V. 26: . Ein Gesalbter wird getötet. Onias III.

. Das (Soldaten)volk des Antiochus IV verdirbt die Stadt und das Heiligtum. (ab 169 v. Chr.)

. Das Ende (von Antiochus IV) ist in der Überflutung (164)

. Bis zum Ende (Febr./März 164 v. Chr.) sind Krieg und Verwüstungen beschlossen.

V. 27: . Antiochus macht mit der Masse des jüdischen Volkes einen Bund „eine Woche“ lang. (171-165 v. Chr.)

. Eine halbe Woche lang (ab Dez.168) veranlasst er, dass Schlacht- und Speiseopfer aufhören. (= Dan 11,31; 12,11)

. Auf Gräuelflügeln steht eine Verwüstung (ein Götze).

. Fest beschlossene Vernichtung wird sich über den Verwüster (Antiochus) ergießen. (Febr./März 164 v. Chr.)

**9,27 „auf Flügeln
von Gräueln“**



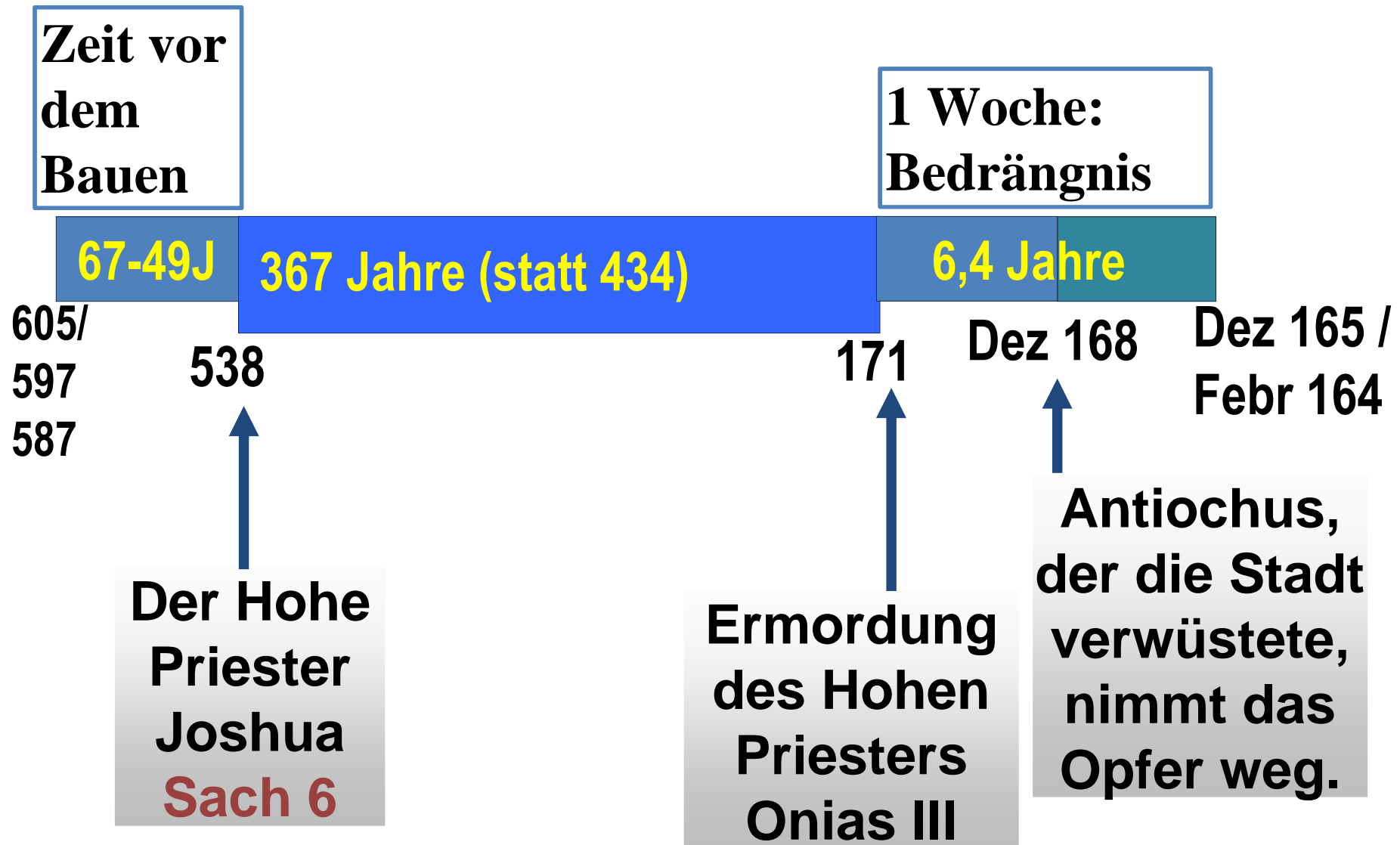
Zur Berechnung der Wochen von Dan 9:

- 1: **7 Wochen:** Kein Bauen! (**605/597/587 - 538** v. Chr.)
- 2. **62 Wochen:** Zeit des Bauens (**538-171** v. Chr.)
- 3. **1 Woche:** Große Bedrängnis des Gottesvolkes unter Antiochus IV. (Herbst **171** - Febr. **164** v. Chr.)
- 62 Wochen = **434** Jahre: Nicht mathematisch gezählt! (538 - 171 = **367** Jahre): Prophetie ist nicht Berechnung. Hier: Zahlenspiel mit symbolischer Bedeutung.
 - „**70** Jahre“ (Dan 9,2): 605-538 v. Chr. = 67 Jahre.
 - „**70x7mal**“ vergeben Mt 18,22 (Vgl. **77mal** gerächt 1M 4,24)
 - Vgl. 3M 26,21.24.28: **„Wenn ihr euch nicht von mir zurechtweisen lasst und mir widersteht, werde auch ich ... euch siebenfach schlagen wegen eurer Sünden.“**
 - **3x14** Geschlechter in Mt 1 (drei ausdelassen!)

Zur Berechnung der 70 Jahrwochen

- **7 Wochen:** 605/597/587 - 538 = **67-49 Jahre**
- **62 Wochen:** 538 - Herbst 171 = **367 Jahre**
- **1 Woche:** Herbst 171 - Febr 164 = **6,4 Jahre**
- **Mitte:** Abschaffung der Opfer. Dann Aufstellen des Gräuels der Verwüstung (**15. Dez. 168**)
- → Keiner der 3 Abschnitte wird mathematisch genau gezählt! (**70x7**: Zahlen mit Symbolwert!)

Die 70. Woche und Antiochus



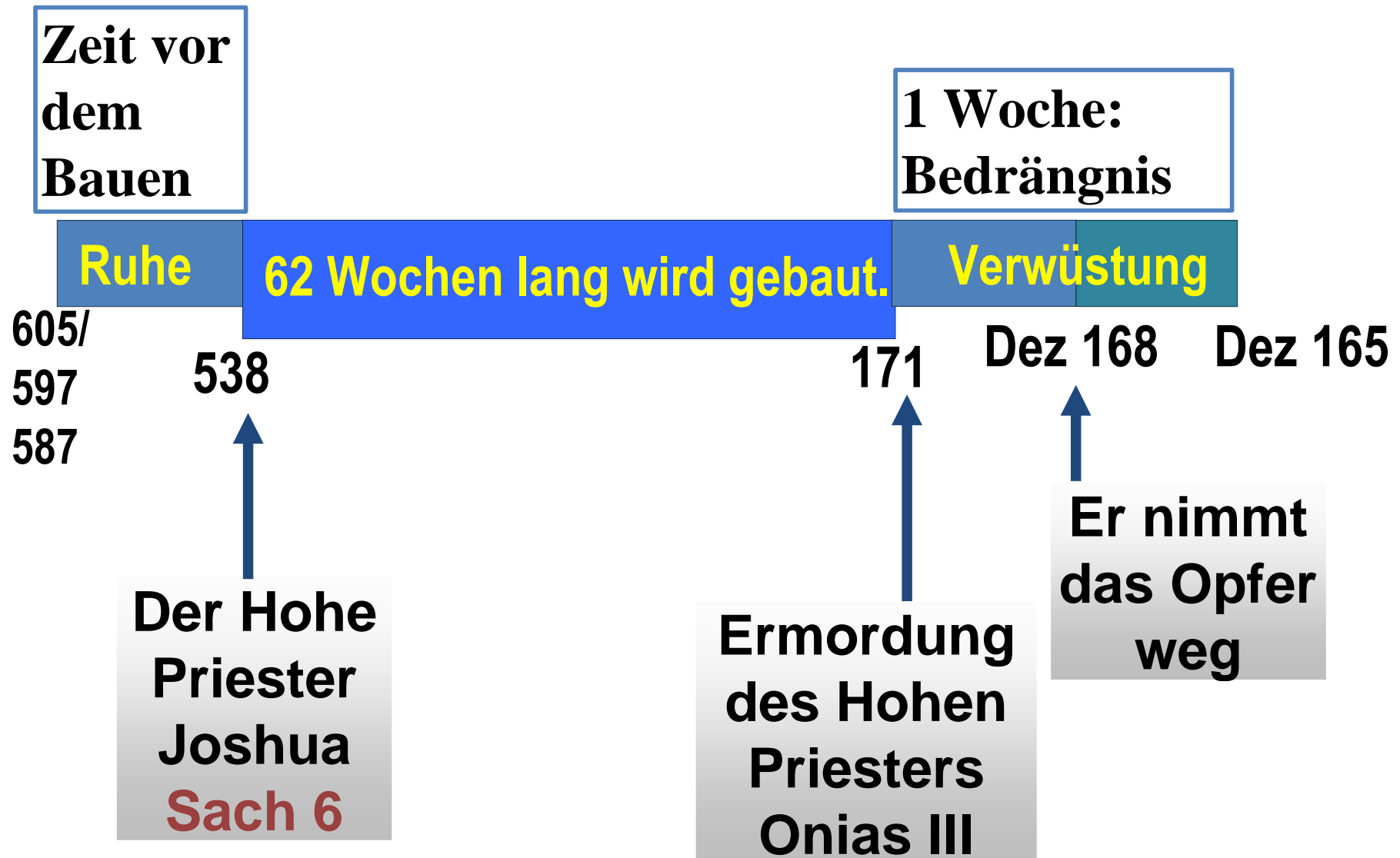
Ist Dan 9 eine Weissagung auf Jesus Christus ?

- Die Prophetie in Dan 9 geht NICHT auf die Kreuzigung! Auffälliges Schweigen im NT!
- **Alle** Prophetie in Dan (K. 2, 7, 8, 9, 11, 12) geht bis auf **Antiochus**! Jene Zeit ist das „Ende“ (Dan 8,17.19).
- **Danach** kommt das Messiasreich (verkürzte Perspektive).
- Der Text sagt nicht, dass das Neue Jerusalem (= das gesalbte „Allerheiligste“) unmittelbar nach Ablauf der 70 Wochen kommt.
- ***Prophetische verkürzte Perspektive!***

Zur Berechnung der letzten Jahrwoche

- Dan 8,14: **2300** Tage = 6 J. 4 Monate 20 Tage (Wenn Schaltmonate einberechnet: **6 J, 2 Mt, 20 T**)
- Die 2. halbe Woche: 1290 Tage = **3,5 Jahre** (Schaltmonat einberechnet)
- → die 1. halbe Woche: 1010 T = **2 J, 8 Mt, 20 T** (Schaltmonat einberechnet)
- **Die Jahrwoche (2300 Tage) ist nicht exakt geteilt und nicht exakt 7 Jahre!**
- **Herbst 171 - Febr 164 (= ca. 6,4 Jahre)**

Die 70. Woche und Antiochus



Zusammenschau in verkürzter Perspektive



Zusammenschau in verkürzter Perspektive

- **Zwei oder mehrere zukünftige, aber zeitlich auseinander liegende Ereignisse, werden als zusammenfallend geschaut. Fernes und Nahes werden in einem einzigen Bilde dargestellt.**
 - **„Die zeitliche Komponente tritt zurück. Verwandte Begebenheiten, Gerichte sowie Segnungen Gottes, stellen sich in einem einzigen Gemälde dar, deren zeitliche Sonderung erst durch die Erfüllung gegeben wird“**
(Hengstenberg)
 - Das Prinzip der *„prophetischen Zusammenschau weit auseinander liegender Ereignisse, geschaut in verkürzter Perspektive“* erlaubt es, **dass der Prophet ein zukünftiges Ereignis mit einem Ereignis der gegenwärtigen (oder nahe in der Zukunft liegenden) Zeit zusammen in einem einzigen Bilde schaut, obwohl sie zeitlich nicht zusammengehören.** (Delitzsch)

Exkurs: Andere Modelle

70 Wochen – 1: Dispensationalistische Deutung

7 Siebenheiten
= 49 proph. Jahre

62 Siebenheiten
= 434 prophet. Jahre



1 Siebenheit =
7 Jahre



444 v.Chr.

Keine
Unterbrechung

Zeit der
Gemeinde
Christi

Drangsals-
zeit

1000j.Reich

Darf man umrechnen: prophetische Jahre → Sonnenjahre?

360mal 483 Jahre geteilt durch 365. $173880 \text{ Tage} : 365,25 = 476 \text{ Jahre}$

→ 444 v. Chr. + 476 Jahre = 32 n. Chr.

ABER:

A) Mondjahr: 354,4 Tage (1 Mondperiode: 29,5 Tage); Sonnenjahr: 365,24 Tage; Differenz: ca. 11 Tage) → Die Juden schoben alle 2-3 Jahre einen Schaltmonat („We-Adar“) ein: Exakt: alle 19 Jahre sieben Schaltmonate (im 3., 6., 8., 11., 14., 17. u. 19. Jahr). Bei allen Jahresangaben sind die Jahre mit Zusatzmonat bereits eingerechnet! Würden wir die „prophetischen Jahre“ in Sonnenjahre umrechnen, so würden wir die Schaltmonate doppelt zählen.

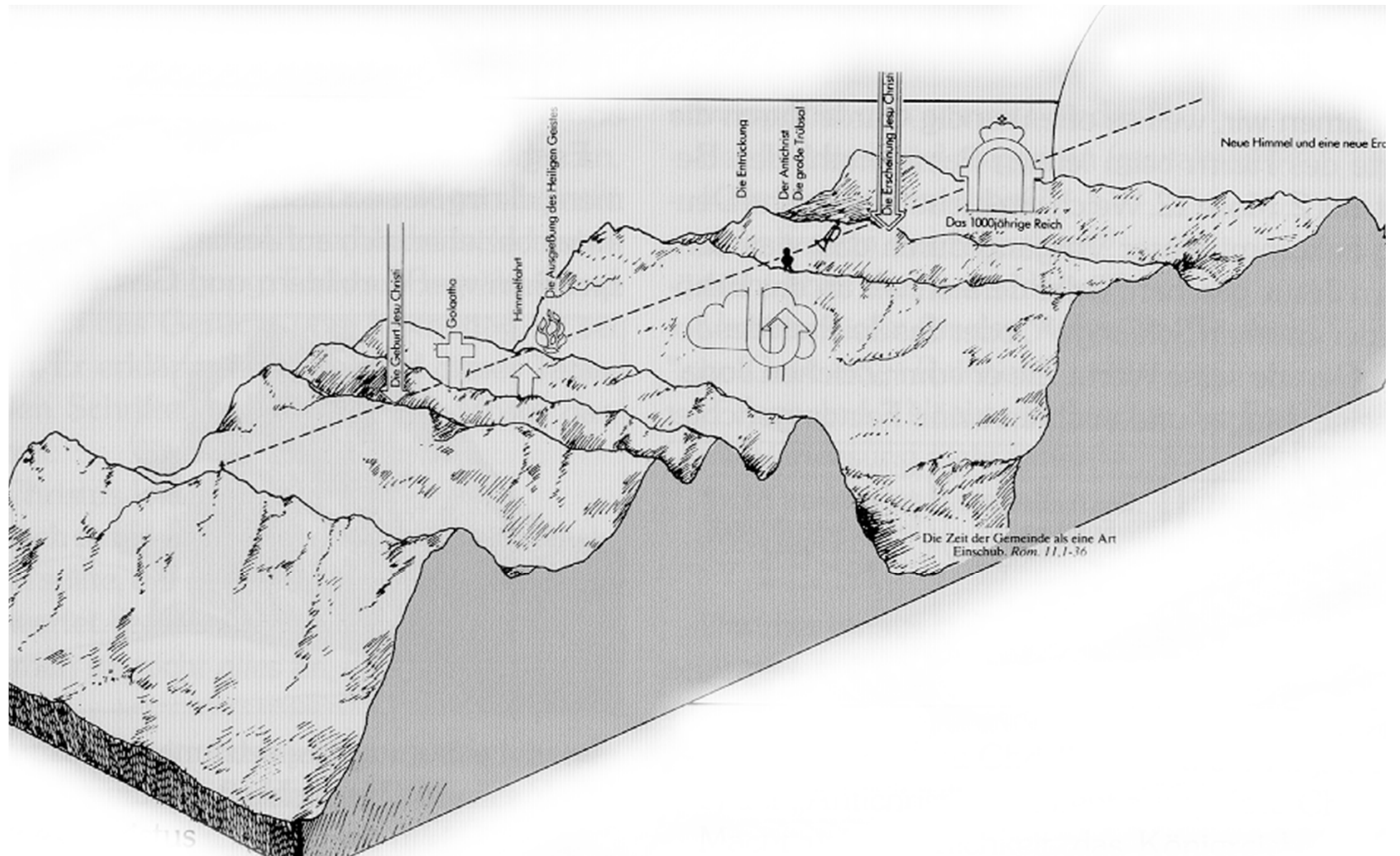
B) Christus starb nicht 32, sondern 30 n. Chr. (Lk 3,23 „etwa“ bei Lukas = exakt, nicht „ungefähr“!)

C) 444 v. Chr.: Kein „Ausgehen des Wortes“ Jerusalem zu bauen. Und es wäre auch schwer denkbar, dass die Antwort auf das Gebet im Jahr 538 v. Chr. erst 94 Jahre später (im Jahr 444) kommt.

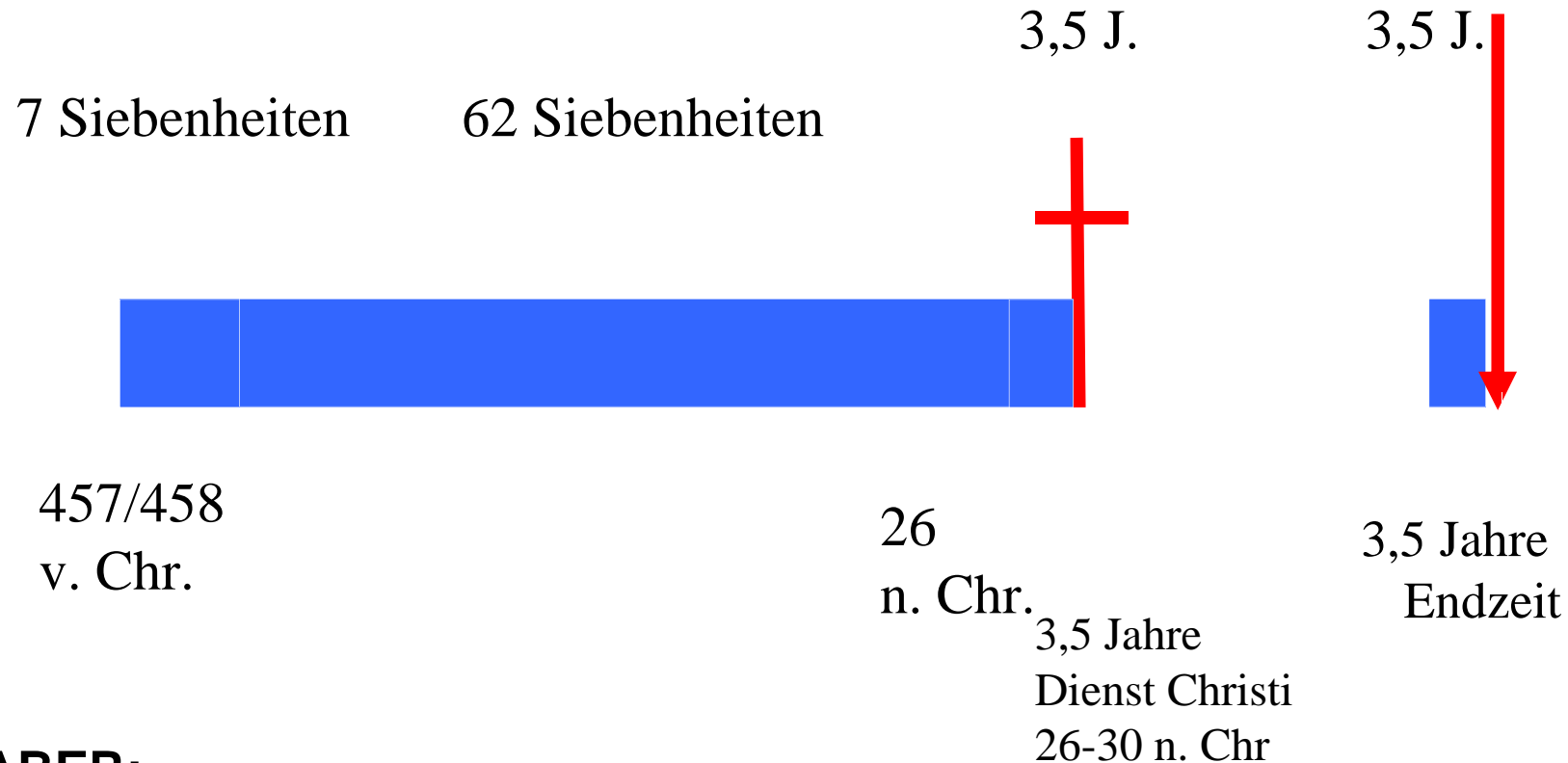
D) Lücken einzuschieben ist nicht erlaubt. Auch die 70 Exiljahre waren lückenlos.

E) 70 n. Chr. (Zerst. Jerus.) fiel in die „Lücke“, wird aber berichtet!

Bergspitzen und Täler



70 Wochen – 2. Deutung: Teilung der 70. Woche



ABER:

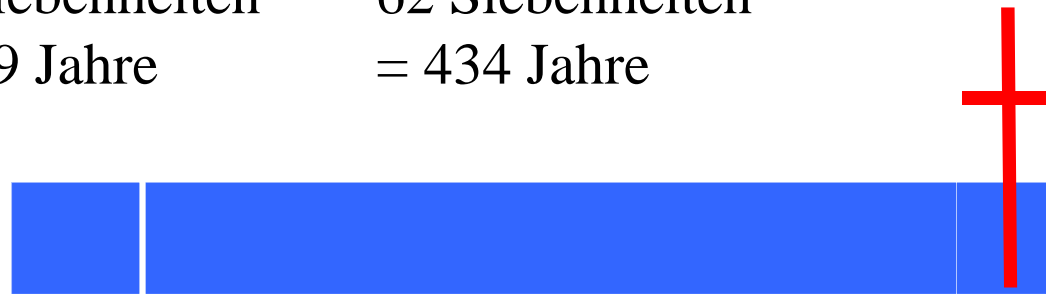
- . Zerteilung der 70. Woche: vom Text her unzulässig
- . 457 v. Chr.: fraglicher Ausgangspunkt
- . Der Text sagt nicht, dass der Gesalbte in der Mitte der letzten Woche ausgerottet wurde, sondern am Ende der 69. Woche.
- . 70 n. Chr. (Zerst. Jerus.) fiel in die „Lücke“, wird aber berichtet!

70 Wochen – 3. Deutung: Adventist., Auberlen

1 Siebenheit =
3,5+3,5 J.

7 Siebenheiten
= 49 Jahre

62 Siebenheiten
= 434 Jahre



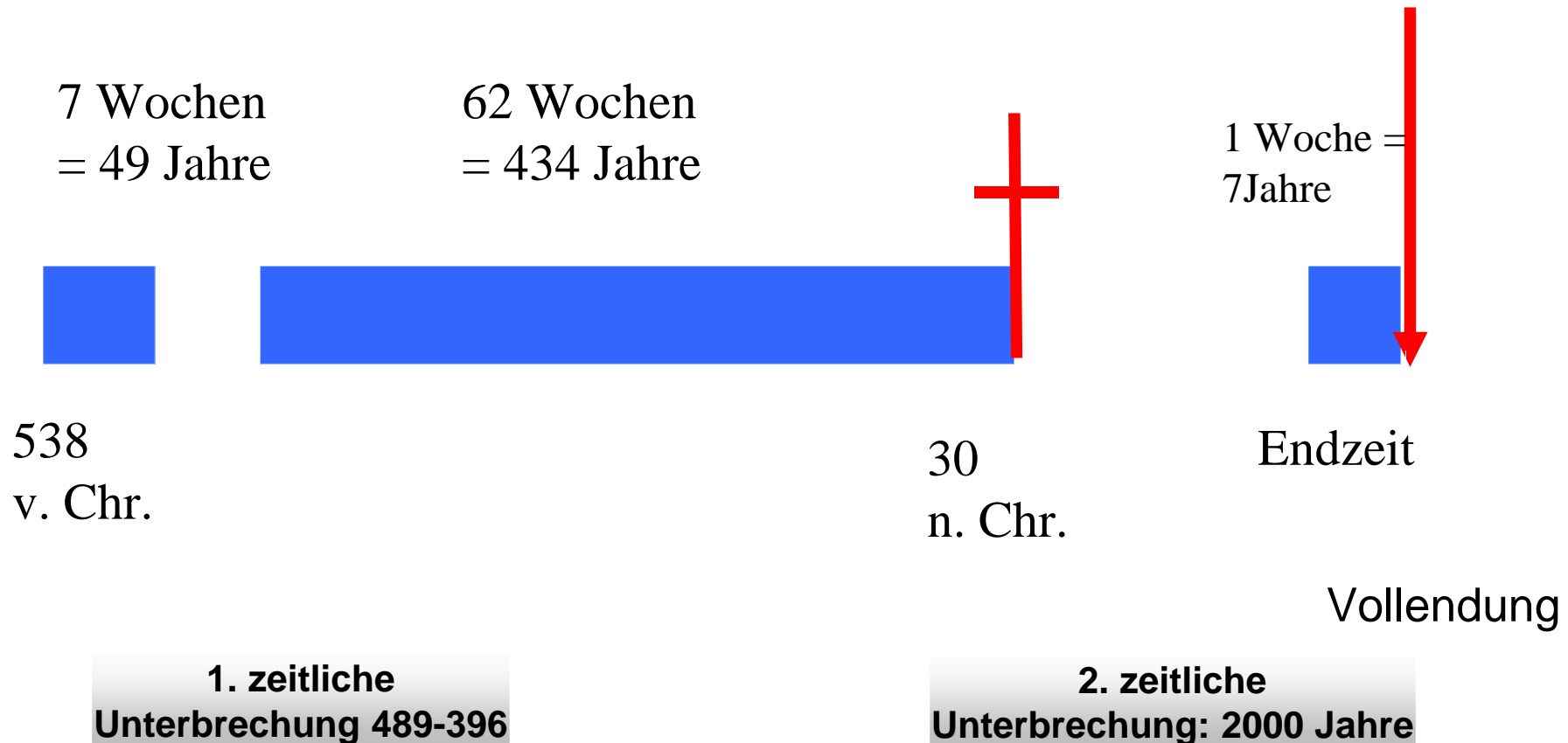
458/7 409/8
v. Chr. v. Chr.

26/27 33/34
n. Chr n. Chr

70
n. Chr.

- . **Aber der Text sagt nicht, dass der Gesalbte in der Mitte der letzten Woche ausgerottet wurde, sondern am Ende der 69. Woche.**
- . **Im Jahr 34 n. Chr. ergoss sich keine Verwüstung über den Verwüster.**
- . **9,27: Jerusalem sollte noch in der 70. Woche verwüstet werden.**
- . **Der Fürst macht, dass man aufhört, das Opfer im Tempel darzubringen. In diesem Sinne „beseitigt“ er es (12,11; vgl. 8,11!). Er tut dies, um den Gräuel der Verwüstung aufzustellen. Vgl. 12,11: „Von der Zeit an, da das beständige Opfer beseitigt wird, um den Verwüstungsgräuel aufzustellen, sind des 1290 Tage.“**
- . **457 v. Chr.: fraglicher Ausgangspunkt**
- . **Frage: Wollte Gott, dass man das Kommens Christi berechnen konnte?**

70 Wochen – 4. Deutung: 2 Lücken

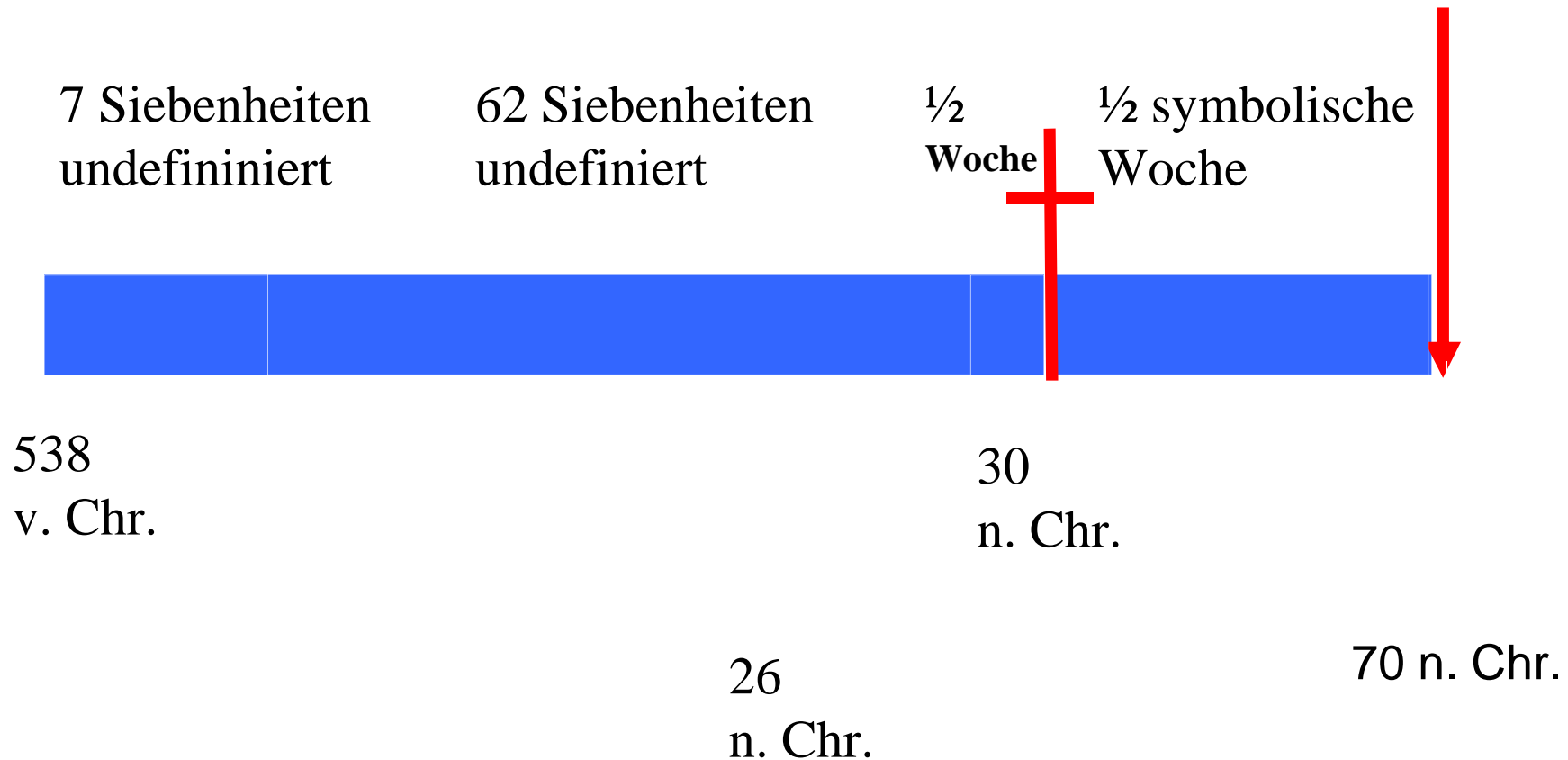


Aber:

. Unerlaubte Lücken. Wie die 70 Exiljahre sind die 70 Wochen lückenlos.

. 70 n. Chr. (Zerst. Jerus.) fiel in die „Lücke“, wird aber berichtet!

70 Wochen – 5.: präteristische symbol. Deutung

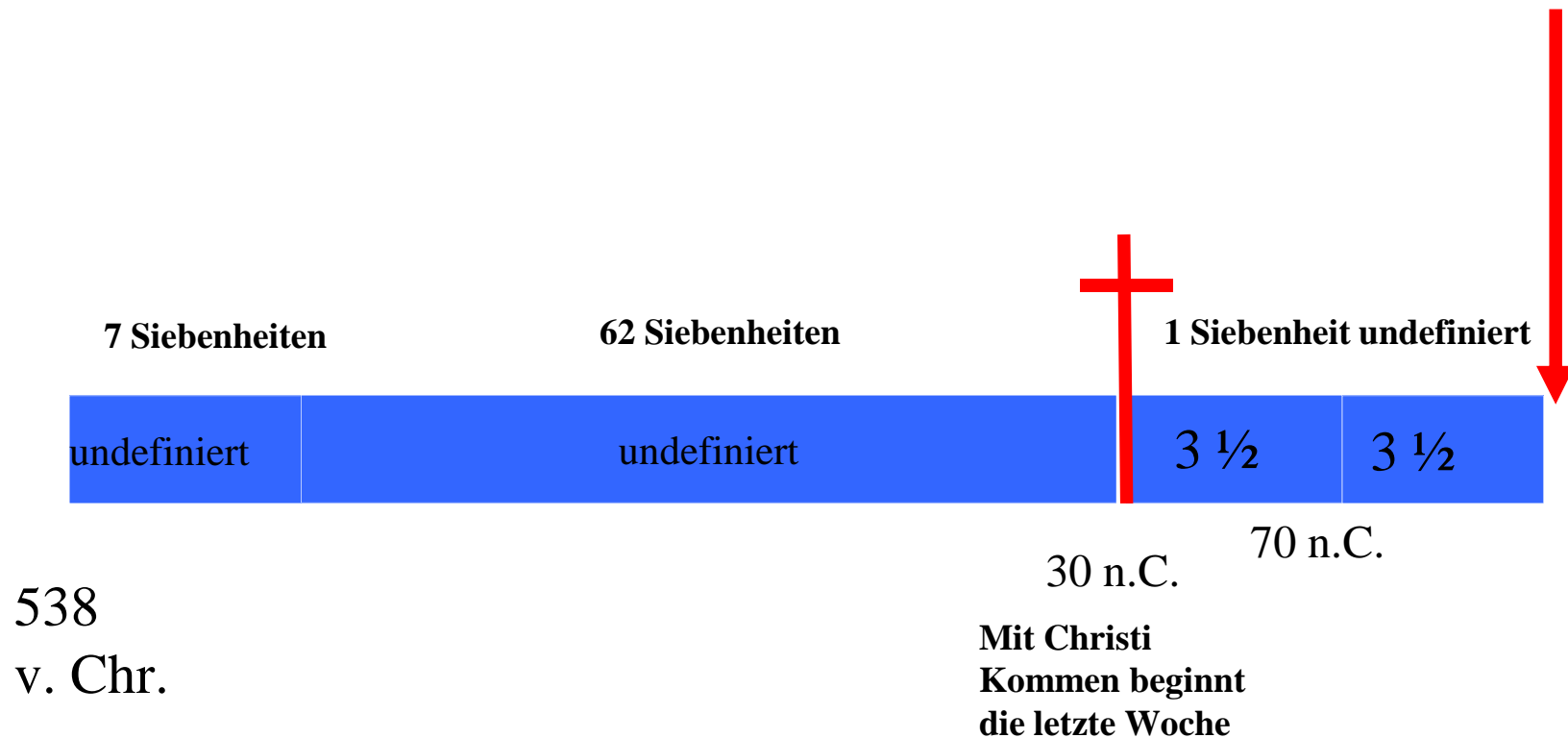


ABER:

70 n. Chr. war nicht die Erfüllung von 9,24. Die Opfer wurden nicht abgeschafft, um den Gräuel aufzustellen (12,11).

1. Wochenhälfte = 3,5 Jahre; 2. Hälfte = 40 Jahre → Nicht erlaubt!.

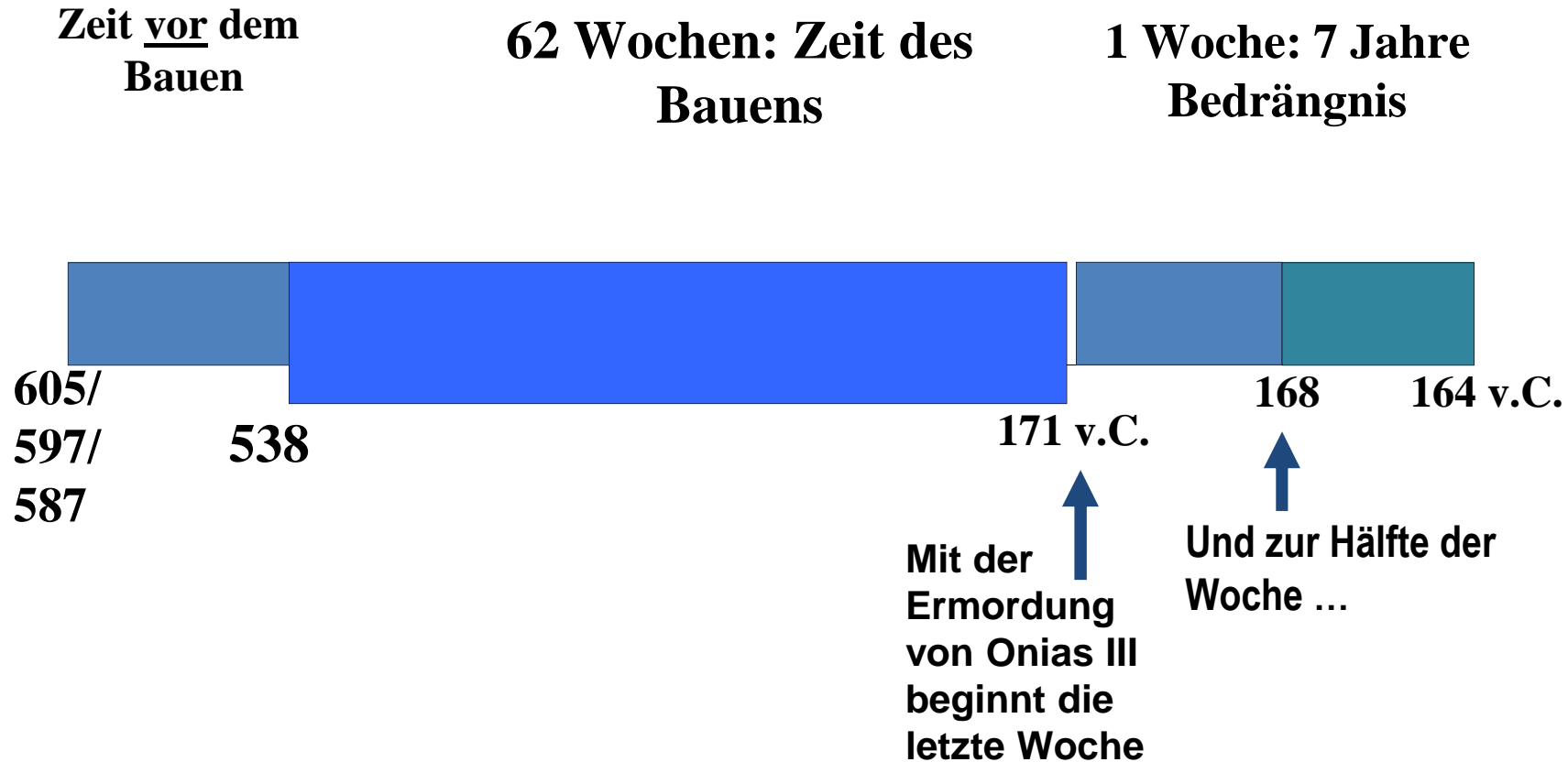
70 Wochen – 6. Die klassische Deutung



ABER:

- . Die Opferdarbringungen hörten beim röm.-jüd. Krieg am 17. Juli 70 n. Chr. auf, aber
- . Titus schloss keinen Bund mit den Juden, drängte ihnen auch keinen auf.
- . Titus wurde nicht 70 n. Chr. getötet/gerichtet, auch sein Heer nicht.
- . Die letzte halbe „Woche“ (2000 Jahre) wäre unverhältnismäßig stark „gedehnt“.

Deutung auf Antiochus



Die Deutung auf Antiochus ist die einzige Deutung ohne Probleme,

**9,27 „auf Flügeln
von Gräueln“**



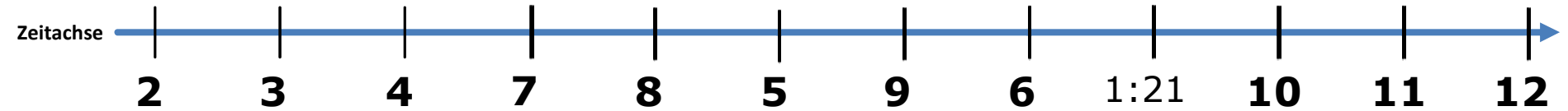
Das Buch Daniel – Zuordnung von Ereignis zu Kapitel

Könige

	Nebukadnezar		B e l s a z a r		Darius	K y r o s	
Ereignis	1.	2.	1.	3.	1.	1.	3.
	T r a u m		Reg.-Jahr		Regierungs-Jahr		

* Daniels

Visionen



Kapitel

Ereignis

Feuer-Ofen

Wand-Schrift

Löwen-Grube

Daniel frei
Exil—Ende (Esra 1:1)

Dan 11 und 12

Daniel - historischer Rahmen

Babylonisches Weltreich (605-539)

**Medo-Persisches
Weltreich (539-333)**

Nebukadnezar

Nabonid

Kyrus, Perser

Belsazar Darius, Meder

605 v. C.

539

536 v. C.

70 Jahre babylonische Gefangenschaft

Jeremia

Hesekiel

Serubbabel 538

Esra 458

Dan 11,3.4

Alexander von Makedonien: 334-323 v. Chr.

Diadochen nach dem Tod Alexanders 323

1. Ptolemaios - Ägypten und Palästina + Teile Arabiens

[ab 312 v. Chr.]

2. Seleukos – Syrien [zuerst Antigonos - Babylon + Phrygien 301:

Seleukos: Syrien bis Indien

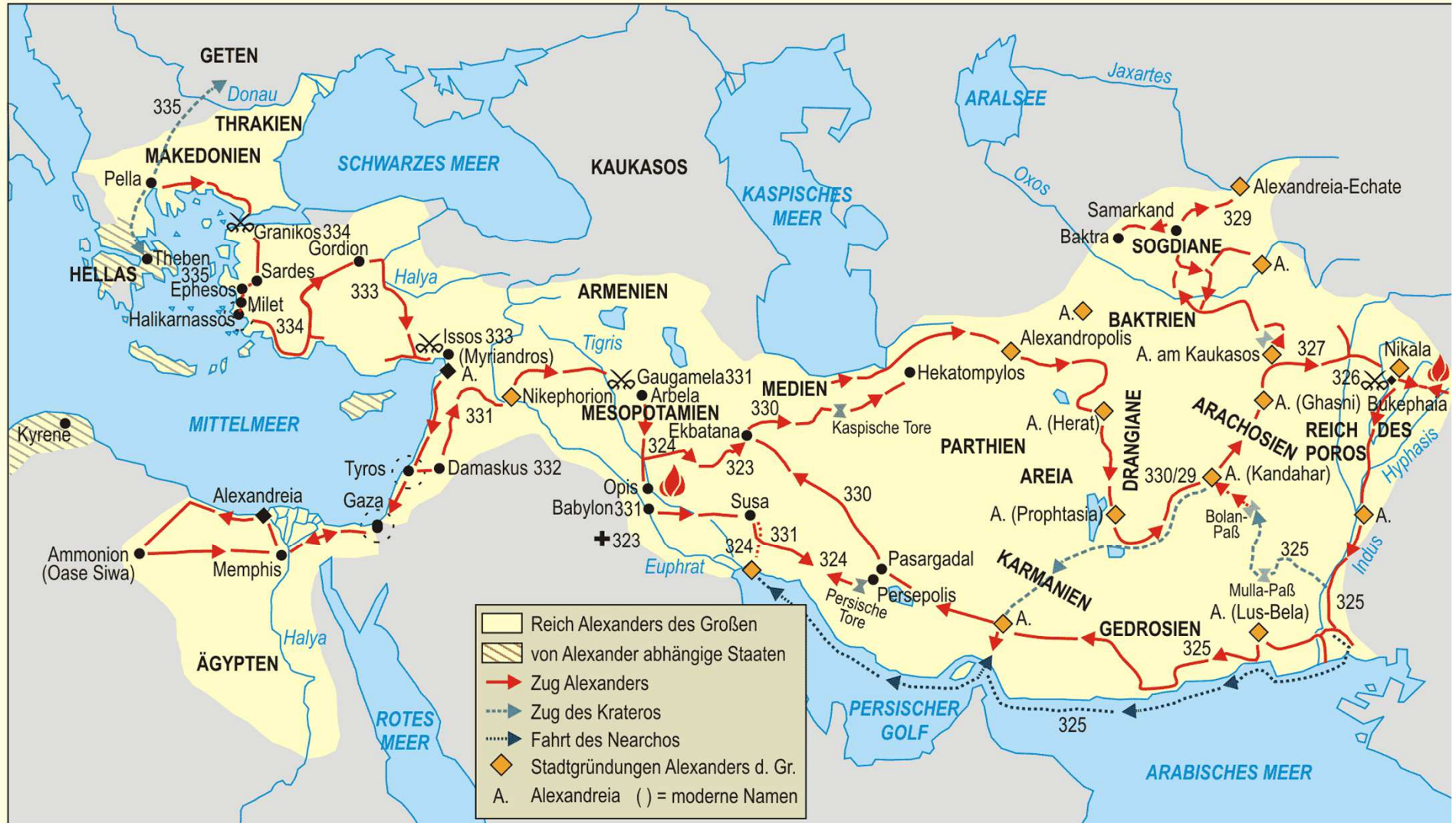
3. Lysimachos - Thrakien und Bithynien (Teile Kleinasiens; nur bis 281 v. Chr.)

4. Kassander - Mazedonien und Griechenland (unbedeutend) (Später: die „Antigoniden“)

3. Makedonisches Reich 334-323

Abb.4

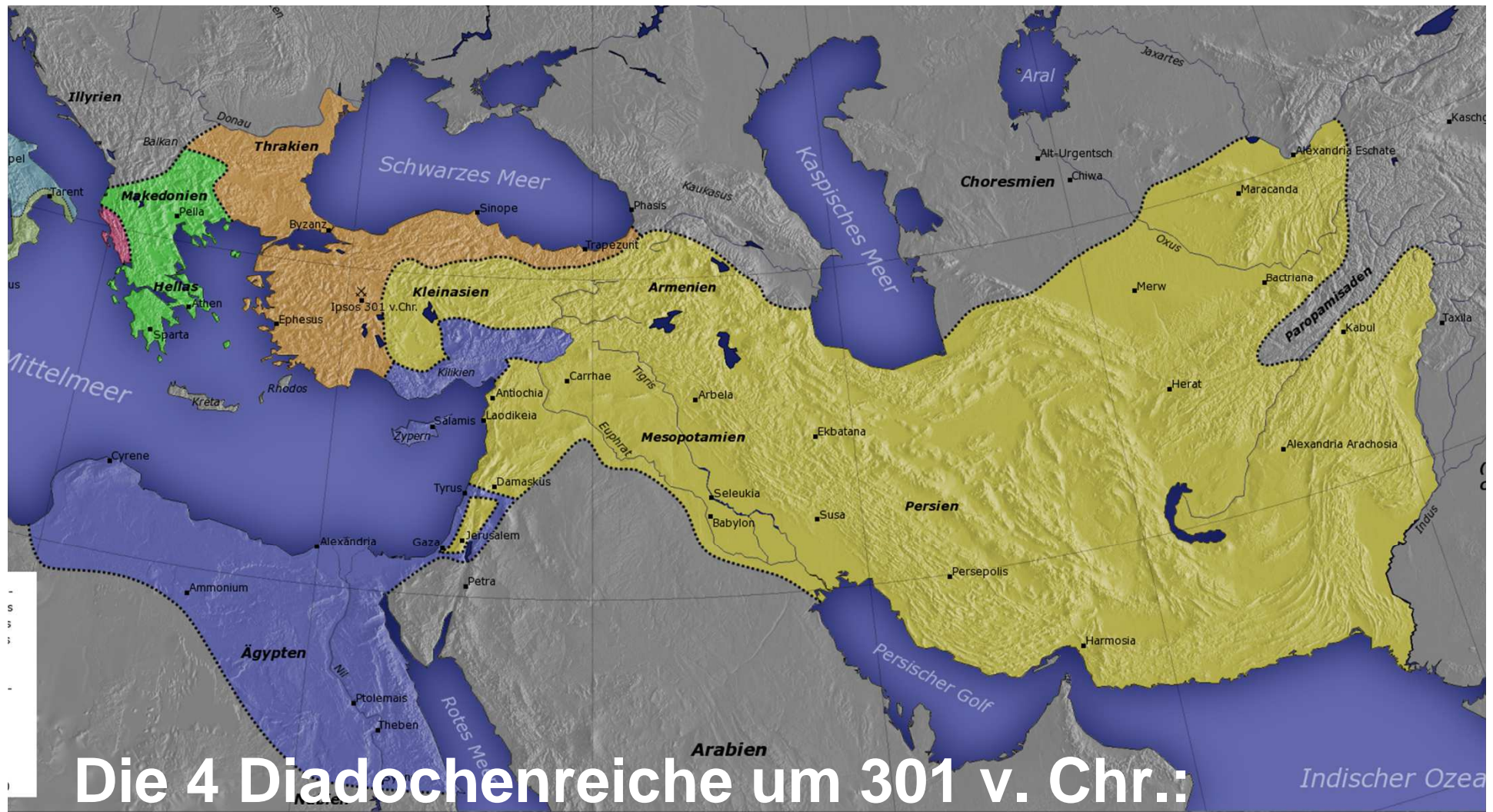
Der Alexanderzug (336-323 v. Chr.)



Quelle: dtv-Atlas zur Weltgeschichte Band 1: Von den Anfängen bis zur Französischen Revolution, 22. Auflage, S.64



Diadochenreiche 312 v.Ch.



Die 4 Diadochenreiche um 301 v. Chr.:

Seleukos → Seleukiden (König des Nordens)

Ptolemaios → Ptolemäer (König des Südens)

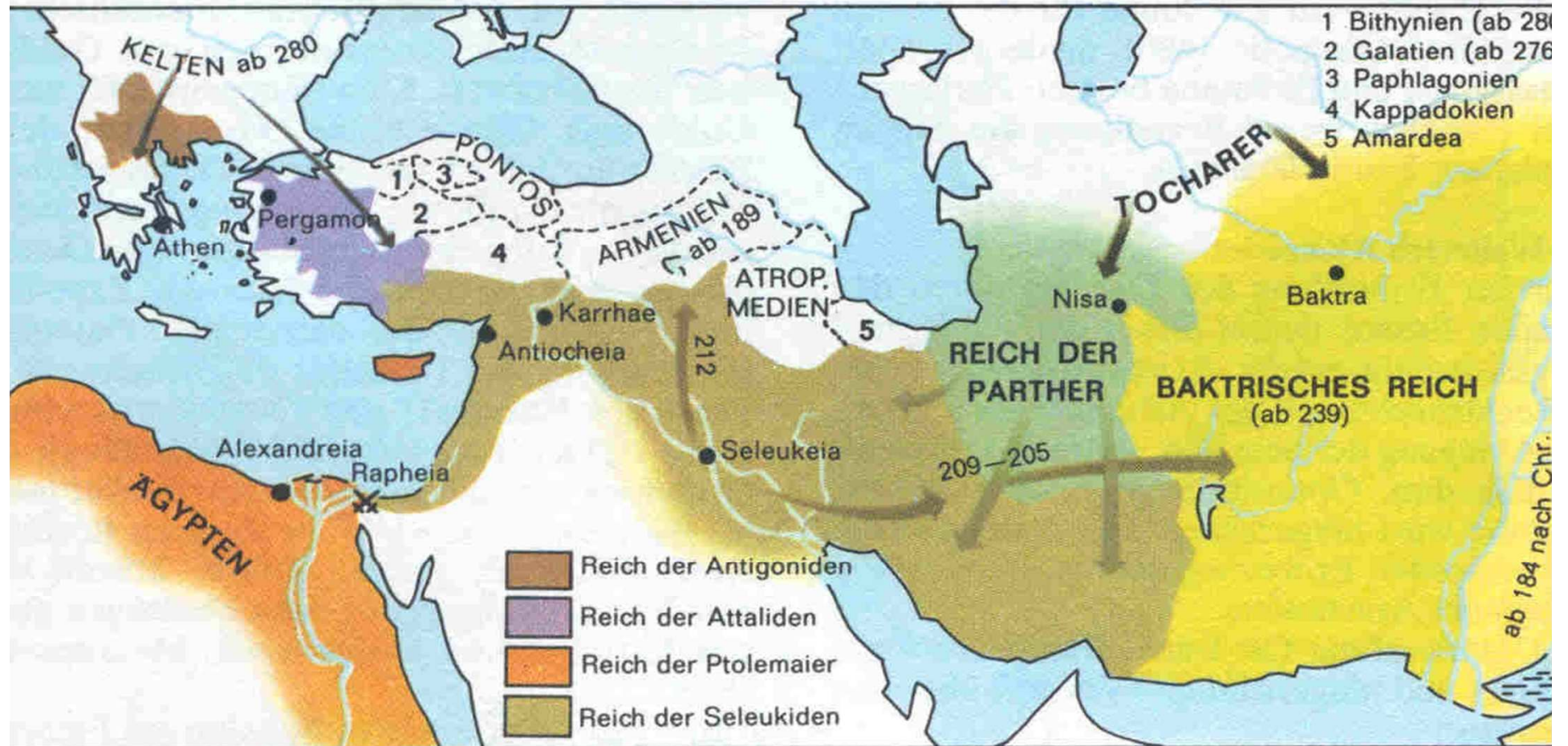
Lysimachos (bis 281)

Kassandros



Seleucid Empire 281 B.C.

Diadochenreiche nach 301 v. Chr.



Diadochenreiche um 180 v. Chr.

Seleukidenreich um 180 v. Chr.

Zerfall nach 164 v. Chr.

Daniel 11:
Vorbereitendes: 11,2

1. Kambyses 530-522 („Ahasveros“, Esr 4,6)
2. Gautama (Thronräuber) 522 (= Artasasta, Esr 4,7)
3. Darius I. „Hystaspis“: 521-486 v. Chr., (Esra 4,5.24)
4. Xerxes 1. „Ahasveros“ (Esther 1,1): 486-465 v. Chr.

Weissagung vom König des Nordens und König des Südens: 11,5-45

4 Phasen:

11,5-19 Vorbereitende Phase Antiochus III

11,20-28 Antiochus IV

11,29-35 Antiochus IV

11,36-45 Antiochus IV

Dan 11: Vier parallele Situationen

5-19	20-28	29-35	36-45
<u>Antiochus III</u>	<u>Antiochus IV [1. Angriff]</u>	<u>Antiochus IV [2. Angriff]</u>	<u>Antiochus IV</u>
Bei 5 beginnt die Reihe der Könige des Südens und des Nordens.	20: Und an seiner Statt ... 21: und an seiner Statt ... [Beginn des Berichtes über Antiochus]	29: Zur festgesetzten Zeit wird er wiederum gegen den Süden ziehen	
6: Am Ende von Jahren 13: gegen Ende der Zeiten	27: ... denn noch geht das Ende auf die festgesetzte Zeit	29: Zur festgesetzten Zeit ... 35E: ... bis zur Zeit des Endes, denn es vollzieht sich noch bis zur festgesetzten Zeit	36: ..., bis der Zorn [, die Verfluchung,] gar aus ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen werden. ... 40: Und zur Zeit des Endes

Dan 11: Vier parallele Situationen

5-19	20-28	29-35	36-45
<u>Antiochus III</u>	<u>Antiochus IV [1. Angriff]</u>	<u>Antiochus IV [2. Angriff]</u>	<u>Antiochus IV</u>
13: Angriff des Nordkönigs gegen den Südkönig, der ihn herausfordert (12)	25: Angriff des Nordkönigs gegen den Südkönig	29: Angriff des Nordkönigs gegen den Südkönig	40: Angriff des Nordkönigs gegen den Südkönig, der ihn herausfordert
13M: „eine Menge, größer als die vorige, ... mit einem großen Heer und großer Ausrüstung“	25M: mit einem großen Heer ... 26M: „sein Heer wird daherfluten und es werden viele Erschlagene fallen.“		40M: „... mit Wagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen ... und überschwemmen und überfluten.“
14: viele ... und auch gewaltige Leute des Volkes [Daniels] (= Juden) werden sich erheben		32f: aber die vom Volk, die ihren Gott kennen, werden Stärke zeigen und werden es hinausführen.	

5-19

20-28

29-35

36-45

14E: sie (die aus dem Volk Gottes) werden [unterliegen und] zu Fall kommen.

33: Und die Verständigen des Volkes werden ... unterliegen durch Schwert und Flamme, durch Gefangenschaft und Raub, – Tage hin-durch.
35: Und von den Verständigen werden [einige] unterliegen

41M: „Und viele werden [unterliegen und] zu Fall kommen. 12,1... es wird eine Zeit der Bedrängnis sein, dergleichen nicht gewesen ist,...

34: „... wird ihnen (= den Frommen) mit einer kleinen Hilfe geholfen werden“

12,1: Und in jener Zeit wird auftreten Michael, ..wird dein Volk gerettet

14M: um die Weissagung in Erfüllung zu bringen (Sie meinen, nun sei das **Ende/Erfüllungszeit**, – ist aber **noch nicht**)

27: ... denn **noch** geht das **Ende** auf die festgesetzte Zeit

35E: ... bis zur Zeit des **Endes**, denn es vollzieht sich **noch** bis zur festgesetzten Zeit

40: Und zur Zeit des **Endes**

5-19

20-28

29-35

36-45

15-16: Angriff Nordkönig → Süd-kg. 16: Der Nordkönig „wird nach seinem Gutdünken handeln“

36: Der Nordkönig „wird nach seinem Gutdünken handeln“

16: Beim Durchzug: Einfall des Nordkönigs „ins Land der Zierde ... Vertilgung ist in seiner Hand.“

28M: Beim Durchzug auf dem Heimweg: Einfall des Nord-königs in Palästina: „...und sein Herz wird gegen den heiligen Bund [gerichtet sein], und er wird [entspre-chend] handeln“

30M: Beim Durchzug auf dem Heimweg: Einfall des Nord-königs in Palästina: „... er wird ergrim-men gegen den hl. Bund und wird [ent-sprechend] handeln“
31M: „... das Heiligtum, die Burg-feste,entweihen, und werden das beständi-ge [Opfer] abschaffen und den verwüsten-den Gräuel auf-stellen“

41: Beim Durchzug: Einfall des Nordkönigs in Palästina: „...und er wird kommen in das Land der Zierde“
44M: Beim Durchzug auf dem Heimweg: er wird ausziehen in großem Grimm, um viele zu vernichten und zu vertilgen.
45: Und er wird sein Palastgezelt aufschlagen zwischen dem [Mittel-] Meer und dem Berge der heiligen Zierde.

5-19

20-28

29-35

36-45

17: **Verbündung** (aber es wird nichts daraus): **verlogen**
„er wird ihm die Tochter [seiner] Frauen geben, [aber nur,] um sie zu verderben; und sie wird nicht bestehen, ...“

27: „**an einem Tisch** miteinander reden; aber es wird nicht gelingen“

32: Und die, die am Bunde ehfurchtslos handeln, wird er **durch Schmeicheleien** zum Abfall verleiten;

39M: Denen, die [ihm] Anerkennung zollen, **wird er viel Ehre erweisen, und er wird ihnen Herrschaft verleihen** über die Vielen **und wird Land zum Lohne austeilen**

17E: „... und ihm (dem Nordkönig) wird [durch sie] nichts werden“

27E: „... aber es wird (den beiden Königen) nicht gelingen“

aber die vom Volk [Gottes], die ihren Gott kennen, werden Stärke zeigen und werden's hinausführen.

36M: Und er wird Gelingen haben, bis der Zorn [, die Verfluchung,] gar aus ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen werden.

5-19

20-28

29-35

36-45

18M: sein Höhnen

31: ... das Heiligtum...entweihen, ... das beständige [Opfer] abschaffen ... den verwüstenden Gräuel aufstellen

36: ... wird sich erheben und groß machen über jeglichen Gott, und gegen den Gott der Götter wird er Unerhörtes reden
37: ... über alles sich erheben

19: „Und er wird sein Angesicht nach den Festungen seines eigenen Landes hin wenden,

28: „Und er wird mit großem Reichtum in sein Land zurückkehren... und in sein Land zurückkehren.

30M: „... und er wird verzagen, und wird umkehren“

43: „Und er wird Herr werden über die Schätze an Gold und Silber und über alle Kostbarkeiten Ägyptens.“ 44: ... Aber Gerüchte von Osten und von Norden her werden ihn erschrecken.

5-19

20-28

29-35

36-45

19: Das Ende des Nordkönigs Antiochus

III: „... und wird unterliegen und fallen und **wird nicht mehr gefunden werden.**“

17: **Verbündung** (aber es wird nichts daraus): **verlogen** miteinander „er wird ihm die Tochter [seiner] Frauen geben, [aber nur,] um sie zu verderben; und sie wird nicht bestehen“

17E: „... und ihm (dem Nordkönig) wird [durch sie] nichts werden“

[Das Ende des Antiochus IV wird nicht beschrieben]

27: „**an einem Tisch** **verlogen** miteinander reden; aber es wird nicht gelingen“

32: Und die, die am Bunde ehrfurchtslos handeln, wird er **durch Schmeicheleien** zum Abfall verleiten;

27E: „... aber es wird aber die vom Volk [Gottes], die ihren Gott kennen, werden Stärke zeigen und werden's hinausführen.

45: Das Ende des Nordkönigs:

„Und er wird zu seinem Ende kommen, und **es wird keiner [sein], der ihm helfe.**“

39M: Denen, die [ihm] Anerkennung zollen, **wird er viel Ehre erweisen, und er wird ihnen Herrschaft verleihen** über die Vielen **und wird Land zum Lohne austeilen**

36M: Und er wird Gelingen haben, bis der Zorn [, die Verfluchung,] gar aus ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen werden.

Dan 11: In jeder der 4 Phasen: 4 parallele Ereignisse

- a) Angriff mit großem Heer des Königs des Nordens, der Richtung Ägypten zieht → dann wieder zurück durch das Heilige Land
- b) Beim Durchzug (hin oder zurück): Armeen werden in Palästina aufgestellt.
- c) Dem Volk Gottes und der Stadt Jerusalem wird Gewalttat angedroht oder wirklich angetan (= Bedrängnis des Volkes Gottes).
- d) Versuch der Zerschlagung der Treuen aus dem Volk, d. h.: der Heiligen.

K. 11,2-12,4 hat den Zweck zu zeigen:

- 1) Die heidnische Weltmacht gelangt nicht zu dauerndem Bestand.
- 2) Sie bewirkt durch die Bedrängung des Gottesvolkes nur dessen Läuterung.
- 3) Sie wird schließlich untergehen.
- 4) Das Gottesvolk wird durch viele Bedrängnisse hindurchgeführt, aber aus aller Not gerettet und zur Herrlichkeit gebracht.

Der „König des Südens“ und der „König des Nordens“ Dan 11

301: Die Seleukiden in Syrien	Die Ptolemäer in Ägypten	301-198: Israel unter den Ptolemäern
312-281: Seleukus I. Nicator 11,5	323-285: Ptolemäus I. Lagi Soter	Dan 11,5
281- 261: Antiochus I. Soter	285-247: Ptolemäus II. Philadelphus	Dan 11,6
261-246: Antiochus II. Theos 11,6		
246-226: Seleukus II. 11,9	247-222: Ptolemäus III. Euergetes	Dan 11,7
226-223: Seleukus III. 11,10		
223-187: Antiochus III. Dan 11,10-11	222-205: Ptolemäus IV. Philopator	Dan 11,10-11

198-164: Israel unter den Seleukiden; Dan 11,13-19

**187-175: Seleukus IV
Philopater**

205-182: Ptolemäus

Palästina 167-63 v. Chr.:

**175-164: Antiochus IV
Epiphanes**

182-146: Ptolemäus VI.

Dan 8; 11,21-35; Makk

**168-164: Verwüstender Gräuel
Tempelentweihung, kein Opfern**

168-166: Mattathias

164: Tod des Antiochus IV.

**166-160: Judas Makkabäus
besiegt die Seleukiden.**

Dez 164 Tempelweihe

160-143: Jonathan Makkabäus

**143-135: Simon Makkabäus
(Führer, Hoherpriester)**

Dan 12

V. 1-4: Letzter Redeteufl: Die Bedrängnis unter Antiochus und die Auferstehung (Zusammenblendung in „prophetisch verkürzter Perspektive“)

- **Das Auftreten Michaels und die Befreiung des Gottesvolkes aus der Bedrängnis unter Antiochus V. 1**
- **Die Auferstehung zum ewigen Leben und zur ewigen Schmach V. 2**
- **Der Lohn der Treuen. V. 3**
- **Auftrag an Daniel, diese Worte zu versiegeln. V. 4**

V. 5-7: Über die Zeitdauer der Bedrängniszeit unter Antiochus

- **Die Frage des Engels V. 5.6**
- **Die Antwort: *Zeit, Zeiten, eine halbe Zeit* V. 7**

V. 8-12: Über den Ausgang der Bedrängnis

- **Die unbeantwortete Frage Daniels V. 8**
- **Abermaliger Auftrag an Daniel, diese Worte zu versiegeln. V. 9**
- **Über die Verständigen und die Frevler V. 10**
- **Über die Zeitdauer der Bedrängnis; Aufruf zum Ausharren V. 11.12**

V. 13: Persönliche Ermunterung: Hinweis auf sein Los am Ende der Tage

Dan 11,31 → 12,11

11:31: Und Streitkräfte werden erstehen von ihm und das Heiligtum, die Burgfeste, entweihen, und werden das beständige [Opfer] wegnehmen und den verwüstenden Gräuel aufstellen.

12,11 Und von der Zeit an, da das beständige Opfer weggenommen wird, und [zwar] um den verwüstenden Gräuel aufstellen, ‹sind› 1290 Tage.

Dan 8,10-12

8:10-12 Und es wurde groß bis zum Heer des Himmels, und es warf von dem Heer und von den Sternen etliche zur Erde nieder und zertrat sie. ¹¹ Selbst bis zu dem Fürsten des Heeres wurde es ‹und tat es› groß. Und es nahm ihm das beständige [Opfer] weg, und die Stätte seines Heiligtums wurde niedergeworfen. ¹² Und ein Heer wird hingegeben werden samt dem beständigen [Opfer], wegen des Frevels. Und es wird die Wahrheit zu Boden werfen und in seinem Tun Gelingen haben.– ¹³ Bis wann geht das Gesicht von dem beständigen [Opfer] und von dem Verwüstungsfrevel, und [bis wann geht] das Hingeben sowohl des Heiligtums als auch des Heeres zur Zertretung? ¹⁴ Und er sagte zu mir: Bis 2300 Abend-Morgen vergangen sind; dann wird dem Heiligtum [sein] Recht werden.

Kontakt:

jettel@hispeed.ch

Ungebrauchte Folien

70 Wochen: symbol. Deutung nach Keil

7 Siebenheiten
= undefiniert
bis Chr.



62 Siebenheiten
= undefiniert
bis z. Endzeit

1 Sieben-
heit



538
v. Chr.

30 n. Chr.

Endzeit: Ausrottung des
Messias durch
Ausrottung der Heiligen
??

Vollendung

ABER: Eine "Siebenheit" vor der Vollendung werden die Heiligen nicht ausgerottet. Der Gesalbte wird ausgerottet, nicht die Heiligen.

Terminus a quo

Zeitpunkt, von welchem an gezählt wird

Das Edikt des Kyrus 538 v. Chr.?

2Ch 36:20-23: „Im ersten Jahre Kores', des Königs von Persien, damit das Wort Jahwehs durch den Mund Jeremias erfüllt würde, erweckte Jahweh den Geist Kores', des Königs von Persien; und er ließ einen Ruf ergehen durch sein ganzes Königreich, und zwar auch schriftlich, indem er sagte: So sagt Kores, der König von Persien: Alle Königreiche der Erde hat Jahweh, der Gott des Himmels, mir gegeben; und er hat mich beauftragt, ihm ein Haus zu bauen zu Jerusalem, das in Juda ist. Wer irgend unter euch aus seinem Volk ist, mit dem sei Jahweh, sein Gott; und er ziehe hinauf!“

Dan 11,3.4

Alexander von Makedonien: 336-323 v. Chr.

Diadochen nach dem Tod Alexanders 323

1. Ptolemaios - Ägypten und Palästina + Teile Arabiens [ab 312 v. Chr.]

2. Seleukos – Syrien [Zuerst Antigonos - Babylon + Phrygien 301: Seleukos: Syrien bis Indien

3. Lysimachos - Thrakien und Bithynien (Teile Kleinasiens; nur bis 281 v. Chr.)

4. Kassander - Mazedonien und Griechenland (unbedeutend)

Dan 9 und Mt 24,15: Heilige Stätte

Esr 9,8: „Und nun ist uns für einen kleinen Augenblick Gnade von Seiten JAHWEHS, unseres Gottes, zuteil geworden, indem er uns Entronnene übrig gelassen und uns einen Pflock gegeben hat an seiner heiligen Stätte, damit unser Gott unsere Augen erleuchte und uns ein wenig aufleben lasse in unserer Knechtschaft.“

Pred 8,10: „Und dann habe ich Ehrfurchtslose gesehen, die begraben wurden und [zur Ruhe] eingingen; diejenigen aber, die recht gehandelt hatten, mussten von der heiligen Stätte wegziehen und wurden in der Stadt vergessen. Auch das ist Eitelkeit.“

5M 12:5 „sondern die Stätte sollt ihr aufsuchen, die JAHWEH, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dahin zu setzen, dass er dort wohne, und dahin sollst du kommen.“

DANIEL - GLIEDERUNG

TEIL I: K. 1-5

K. 1: Die Weigerung am babylonischen Hof

K. 2-3: Die zwei Menschenbildnisse

- a. Nebukadnezars Traumbild von den Weltreichen K. 2
- b. Nebukadnezars Standbild K. 3

K. 4-5: Die Bestrafung der zwei Könige

- a. Strafe und Wiederherstellung Nebukadnezars K. 4
- b. Strafe Belsazars ohne Wiederherst. K. 5 (Höhepunkt)

TEIL II: K. 6-12

K. 6: Die Weigerung am medopersischen Hof

K. 7-8: Die zwei Tiervisionen

- a. Daniels Vision von den Weltreichen K. 7
- b. Daniels Vision von den zwei nächsten Reichen K. 8

K. 9-12: Die Deutung der zwei Schriften

- a. Strafe und Wiederherstellung Jerusalems K. 9
- b. Israels Geschichte bis Antiochus K. 10-12 (Höhepunkt)